

# Hallesche Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 103

Bezugspreis

monatlich 3 Mark, einschließlich Zustellungsgebühr. - Gehobeneres können ebenfalls angenommen werden. - Einzelhefte 10 Pfennig. - Adressänderungen werden nur bei Vorlage des alten Adresszettels angenommen. - Die Redaktion ist für die Rücksendung von Briefen nicht verantwortlich.

Halle - Saale

Sonntag, 3. Mai 1925

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite ist ein Viertel des Blattes. Die Spaltenhöhe ist ein Drittel des Blattes. Die Spaltenzahl ist ein Drittel des Blattes. Die Spaltenhöhe ist ein Drittel des Blattes. Die Spaltenzahl ist ein Drittel des Blattes.

Geschäftsstelle Berlin, Bernauer Str. 30. Fernruf Amt Kreuzberg 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. - Verlag u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

## Das neue Sachlieferungs-Reglement

### Die Neuordnung der deutschen Kohlenlieferungen

Erleichterungen für die deutsche Wirtschaft

Berlin, 2. Mai.

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)  
Die auf Grund des Londoner Abkommens eingesetzte Sachlieferungskommission, die sich in erster Linie mit der Neuordnung der Sachlieferungs-Reglements zu beschäftigen hatte, hat nunmehr ihre Arbeit abgeschlossen. Die Beschlüsse der Kommission über die Sachlieferungen auf Grund des Londoner Abkommens sind jetzt veröffentlicht, ist das Reglement endgültig geworden.

Bei dem Gedankenanstrengung mit den deutschen Sachlieferungen hat es sich aber herausgestellt, daß Verhandlungen noch notwendig sind. Diese Verhandlungen sollen in der nächsten Woche in Paris ausgenommen werden. Die Veröffentlichung des Reglements wird sich jedoch noch in die Länge ziehen; deutschseits wird aber alles getan, um die Veröffentlichung zu beschleunigen.

Gegenüber dem früheren Sachlieferungsverfahren weist das neue Reglement einige Unterschiede auf. Wie wir von unterrichteter Stelle erfahren, liegen die Unterschiede darin, daß ein Einkauf gegen die Befehle der Sachlieferungskommission nun nicht mehr möglich ist. In seinem gegenwärtigen Aufbau teilt sich das neue Reglement in zwei große Gruppen,

als da sind garantierte Lieferungen und allgemeine Lieferungen. Die großen Schwierigkeiten, die hinsichtlich der Kohlen-, Farben-, Stroh- und pharmazeutische Lieferungen bestanden, sind in dem neuen Reglement völlig beseitigt worden. Die deutsche Regierung übernimmt für diese Lieferungsgruppen die volle Garantie, das heißt, die deutsche Regierung hat dafür Sorge zu tragen, daß die angeforderten Mengen an Kohlen-, Farben u. m. reiblos zur Auflieferung gelangen. Bei den allgemeinen Waren besteht diese Verpflichtung für die deutsche Regierung nicht, vielmehr erfolgt die allgemeinen Warenlieferungen auf Grund von Verträgen zwischen den Auftraggebern und den deutschen Lieferungsverbänden. Besonders kompliziert waren die Verhandlungen über die Farben- und Strohlieferungen.

Die Verhandlungen, zu denen insbesondere das Kohlenproblem und die Schwierigkeiten hinsichtlich der Kohlenlieferungen die größten Schwierigkeiten besonders zeitlicher und transporttechnischer Natur waren, sind aber völlig überbrückt worden, so daß Streitfälle nicht mehr zu befürchten sind. Damit soll aber nicht gesagt werden, daß die Verhandlungen über die Lieferungen, die der empfindlichste Punkt aller Lieferungsbeziehungen waren, nicht noch mit besonderer

Sorgfalt behandelt werden muß. Bei dem Kassus der allgemeinen Warenlieferungen hat die deutsche Regierung für sich das Recht der Kontingenzierung bestimmter Warengruppen in Anspruch genommen. Eine entsprechende Liste über die der Kontingenzierungsklasse verfallenden deutschen Waren ist bereits fertiggestellt. Ferner hat die deutsche Regierung durchsetzen können, daß bestimmte

Ergänzung der deutschen Industrie nicht bezahlt werden dürfen, d. h. nicht durch die Bücher der Generalagenten geleitet und von der deutschen Regierung der Besondere Befreiung zu erlangen dürfen. Auch hinsichtlich der Verwertung ausländischer Rohstoffe sind Grenzen gezogen worden. So hat sich die deutsche Regierung auch berechtigt, daß Waren, die bis 24 Prozent ausländischer Rohstoffe enthalten, soll von der deutschen Regierung bezahlt werden. Weiter stellt das neue Reglement durch Befreiung der Generalagenten den Wert der verarbeiteten ausländischen Rohstoffe selbst zu zahlen. Die deutsche Industrie wird also davon befreit, im Ausland die Rohstoffe aufzukaufen, während auf der anderen Seite der Auftraggeber gezwungen ist, in nachdem wie der Lieferungsvertrag lautet, ob auf heimischer oder ausländischer, dem deutschen Lieferanten die verarbeiteten Rohstoffe dar zu bezahlen. Somit ist also die

Heberrundungsgefahr der deutschen Währung ausgeschaltet. Diese Neuordnung des Sachlieferungsverfahrens ist infolgedessen interessant, als früher die deutsche Industrie und das Reich Interesse daran hatten, für gelieferte Waren Bezüge zu erhalten. Die Schwierigkeiten an ausländischen Zinsenswerten werden es heute jedoch notwendig, Reichsmark als Zahlungsmittel zu bestimmen. Als wichtige Einzelheit stellt das neue Reglement fest, daß nur Waren aus der deutschen Wirtschaft geliefert werden dürfen. Weiter stellt das neue Reglement infolgedessen eine Erleichterung für den Verkehr zwischen dem Auftraggeber und dem deutschen Lieferanten dar, als sämtliche Umwidlungsarbeiten, wie Auftragsgenehmigung und Bezahlung durch den Generalagenten vorgenommen werden.

Es ist nunmehr zu hoffen, daß dieses neue Reglement, das die deutsche Industrie nach an Sachlieferungen aus dem Jahre 1921/22 im Auftrag der deutschen Regierung ausgeführt hat, nunmehr zurückerhält; denn bekanntlich hatte Deutschland die Zahlungen seinerzeit an die Industrie einstellen müssen. Ferner liegt es im Interesse unserer gesamten Wirtschaft, auch wirklich baldmöglichst über die Sachlieferungen der Bestimmungen des neuen Reglements zu erfahren.

### Hindenburg und das Ausland

Von Adolf Lindemann.

Die gute Feindesliebe zeigt sich am meisten im Unglück, wo das Selbstbeherrschungstalent auf die Probe gestellt wird, wo man zeigen muß, daß man auch Leibes mit Würde zu tragen weiß. Diese gute Feindesliebe vermischt man bei dem sogenannten Volksblod nach seiner Niederlage. Man ist sich in das Unvermeidliche zu fügen und dem neuen Weisheitspräsidenten die schuldige Überbietung zu gönnen, wird weiter geschickt und getrollt. Das souveräne deutsche Volk, das durch die Weimarer Verfassung weitestgehendes Selbstbestimmungsrecht erhielt, weil es politisch reif war und sich selbst regieren konnte, bekommt es von der jüdischen Presse nun schriftlich, daß es in seiner übergroßen Mehrheit aus Idioten besteht. So schreibt Theodor Wolff im „N. N.“, das deutsche Volk sei bei seiner Intelligenzprüfung durchgefallen, er wirft dem „souveränen“ deutschen Volke Denkfähigkeit, finstliche Rabulistik und Gefühlsbulet vor und spricht verächtlich von einer sogenannten öffentlichen Meinung. Und wie hat der Jude vor Tische das weischaubende, mündige deutsche Volk gebrieft, als es galt, es vor feineren Karmathagen zu spannen. Jetzt, wo der deutsche Wähler heute von dieser Gesellschaft und ihrer den treudeutschen Hindenburg zum Oberhaupt erwählte als den international gefürchteten Marx, bekommt es von den jüdischen Demagogen Subtritte und wird als Idiotentopf hingestellt. Hindenburg wird von sentimentalen Jungfrauen, unheimen Burjinen gewißt worden, jammert die rote Presse, die am 1. Mai trotzdem demnächst singt:

Das freie Weisheitsrecht ist das Weisheit, In dem wir liegen. - Nun wollen, Nicht predigen wir das den Weisheit, Nur gleiches Recht für jedermann!

Man sollte meinen, unreif sind diejenigen, die dieses Lied gedankenlos singen und ihre Verfälscher immer noch nicht erkannt haben.

Welch ist auch nach der Wahl des Mittel, Hindenburg beim Auslande als den Friedensbringer anzuzuhören. Während der Wahl dies zu tun, war noch verständlich, denn auch die Wahlmode immer genug war. Aber was soll das jetzt noch? Was soll die öffentliche tendenziöse Werbung des „N. N.“ aus New-York, die amerikanische Stimmung sei zu ungunsten Deutschlands umgeschlagen und Amerika werde jetzt, wo Hindenburg gewählt ist, die Hand fest auf der Latz halten? Vertritt dieses Volksblatt noch deutsche Interessen? Es muß doch nach dieser besuchten Sabotage deutschen Kreditess offensichtlich sein, daß das nicht der Fall ist. Gänzlich antideutsche bestimmt sich auch der „Vorwärts“, der Peter und Wordin darüber schreibt, daß W. L. W. nicht genügend antideutsche Mitteilungen verbreitet. So soll eine amerikanische Agentur eine Hindenburg feindliche Meldung veröffentlicht haben, die das W. L. W. vernünftigerweise nicht weiter verbreitet, denn es steht in nicht im Solde des Volksblodes. In diesem Bericht handt u. a. nach dem „Vorwärts“ der Sowjet. Die amerikanische Finanz werde ebenfalls Deutschland in der nächsten Zeit mit starkem Mißtrauen begegnen. Zurückhaltung sei einseitig bei neuen Anlegen geboten, da Verwicklungen zu befürchten seien.“ Entsetzt ruft das sozialdemokratische Zentralorgan: „Warum ist dies vom W. L. W. nicht verbreitet worden?“ Nach der Ansicht dieses „Arbeiter“-Blattes kam gar nicht genug geladen, um die Kreditwürdigkeit Deutschlands in die Welt zu polieren. Neger Nachschuß muß es gekunt bekommen, daß der ein Vummoff ist, der Deutschland Geld pumpet. Daß die deutsche Industrie ill liegt, ob der Arbeiter Proffs wird, was nicht? Deutschland ist von den Bolschewikern so noch nicht genug ruinert worden, die Sowjetische ist, daß die Parmanarbeit blüht, alles andere kann zu Grunde gehen. Und darum muß auch nach der Wahl Hindenburg der überflotende Monarchist hingedacht werden. Es könnte ja leicht möglich sein, daß Hindenburg trotz aller gegenwärtigen Behauptungen außenpolitische Erfolge erziele. Amerika könnte trotz Hindenburgs Präsidentenschaft um weitere Millionenkredite bedürfen, wie es ja auch schon trotz aller Lügen der Fall ist. Was dann? Was soll Herr Theodor Wolff, was Herr Brechtel den politischen Fremden sagen? Doch sich die

## Frankeichs Sicherheitspläne

### Briand über die französische Außenpolitik

(Eigener Drahtbericht.)

Der Pariser Times-Korrespondent teilt mit Briand eine Unterredung über die Außenpolitik des neuen französischen Kabinetts. In der Garantiepatridge äußerte Briand die Ansicht, daß die Antwort auf das deutsche Sicherungsgesuch, wenn sie auch offiziell von französischer Seite zu erfolgen habe, gemeinsam mit der englischen Regierung ausgearbeitet werden müsse. Eine Ueberführung sei unermülich, da man zunächst einmal die Haltung der deutschen Regierung gegenüber den Abrüstungsbedingungen kennen lernen wolle. Auf die Frage, wieviel der von Perrot entworfenen und der englischen Regierung bereits übermittelte Text abgeändert werde, antwortete Briand, das lasse sich schwer entscheiden, weil die gesamte auswärtige Politik der neuen französischen Regierung zur Zeit noch nicht endgültig festgelegt sei. Die deutschen Garantievorläufe bedeuteten im grundsätzlichen Falle nur einen Versuch zur Regelung einer wichtigen, doch lokal begrenzten Frage. Auch nach Unterzeichnung eines Rates bleibe die Frage der Sicherung Zentral-Europas noch ungelöst weiter bestehen. Von entscheidender Bedeutung sei die Annäherung zwischen Polen und der Tschechoslowakei. Ein Vertreter Polens werde künftig zu sämtlichen Zusammenkünften der Kleinen Entente eingeladen werden. Alles werde die Hoffnung bestehen, daß Polen in Wirklichkeit eine europäische, nur vorübergehende geschwächte Großmacht sei. (1) Wenn Deutschland einen Sitz im Völkerbund erlange, werde Polen ebenfalls den Antrag auf Einräumung eines permanenten Sitzes stellen. Die fran-

zösische Regierung habe nicht nur in Prag und Warschau die Notwendigkeit eines Einvernehmens zwischen beiden Ländern betont, sondern Polen auch angezogen, mit seinen östlichen Nachbarn friedliche Beziehungen zu unterhalten.

### Verhandlungen über die deutschen Vorschläge?

London, 1. Mai.

In sehr gut unterrichteten politischen Kreisen verläutet, die Rede des Reichsleiters auf dem Industrie- und Handelstag habe einen so ausgezeichneten Eindruck in englischen Regierungskreisen gemacht, daß man auf englischer Seite einschließen sei, nach der französischen Regierung die auf der belgischen Fortführung der Verhandlungen über den Sicherheitspakt zu bestehen. Von englischer Seite wird die neueste Mitteilung des französischen Vorkaufers wochenlang durch eine Mitteilung an die französische Regierung beantwortet werden, in der darauf hingewiesen wird, daß, wenn die Befragten der französischen Regierung und der französischen Öffentlichkeit über die Wahl Hindenburgs schriftlich gehörend seien, Frankreich gerade alle Veranlassung hätte, möglichst rasch die englische Friedensgarantie in eine feste Form zu bringen. Da die englische Regierung sich aber von ihrem Verhalten gegenüber den polnischen Verhandlungen über die deutschen Vorschläge ausgesprochen habe, sei der geeignete Weg, die englische Friedensgarantie zu vermittelnden, das deutsche Angebot zum Ausgangspunkt möglichst bald einleitender Verhandlungen zu machen, um auf diesem Wege den Geist des britischen Friedenswillens festzustellen. Wenn eine solche Bemerkung erfolgt, so geschähe dies von englischer Seite nicht nur auf Grund außenpolitischer Erwägungen, sondern auch mit dem Ziel, die gegen den Sicherungspakt wieder stärker agitierenden Antisowjetischen Kreise zu bekämpfen, die ein Willkürbündnis wünschten oder als Ultraimperialisten eine Weisheit Englands von Europa fordern







# Licht-Spiele

Am Weberplatz Gr. Ulrichstr. 51

**In beiden Theatern ein Riesen-Erfolg, der seinesgleichen sucht!**  
5. Woche mit unverminderter Zugkraft!

**Gr. Sondergastspiele der Leipziger Seidel-Sänger**  
Vollständig neues Kanonen-Schlager-Repertoire.  
Hierzu der prächtige Ausstattungsfilm:  
**Lady Wildairs Vergangenheit**  
7 Akte aus dem Liebesleben einer schönen Frau.  
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.  
Kassenöffnung 1 Stunde früher.

**Die Königsgrenadiere**  
Der beste und schönste deutsche Heimat-Film:  
Ein Bild von deutschem Glanz und deutscher Not in 7 Akten.  
Ferner im bunten Teil:  
**Brownie im Sportklub**  
2 Akte toller Situationskomik.  
Jugendliche haben Zutritt und zahlen Werktags bis 5 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr halbe Preise.  
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 2,45 Uhr.  
Kassenöffnung 1 Stunde früher.

**Besuchen Sie möglichst die Nachmittag-Vorstellungen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen ist.**

Verlangen Sie  
billigstes Angebot in  
**Linoleum**

**Karl Rapsilber**  
Grosce Steinstrasse 82  
Fernsprecher 2495 — Gegründet 1869

## Wett - Annahme

für in- und ausländische Rennen  
**Friedrich Sommer**  
Behördl. zugeh. Buchmacher.  
Meine Zentrale befindet sich ab  
**Sonntag, den 3. Mai 1925**  
**Marktplatz 6, I.**  
Fernruf 2419.  
Filiale Rannischstraße 4 bleibt bestehen.

UFA-THEATER  
**Leipziger Straße**

**Werner Krauss**  
Deutschlands großer Schauspiel-er, gibt eine Glanzrolle als Sultan in dem wundervollen romantischen Großfilm  
**„Dekameron Nächte“**  
Ein Film der schönen Frauen. Hier ist es die verträumte Romanistik des Orients und die abenteuerliche Zeit der Kreuzzüge, aus deren Milieu die Bilder hervortreten von gebührender, unvergleichlicher Schönheit.  
Beginn: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr.

UFA-THEATER  
**Walhalla**

Lachen! Brüllen!  
Ein Melodram folgt dem andern. Tränen werden gelacht über das  
Programm der Berliner  
**Saalburg-Sänger!**  
Im Filmprogramm:  
**Die Kleine aus der Konfektion**  
(Großstadtkavallerie).  
Streifen in 7 Akten mit  
**Reinhold Schünzel.**  
Beginn: Sonntags 8.30 Uhr, Werktags 5 Uhr.

UFA-THEATER  
**Alte Promenade**

Jubelnder Beifall eines begeisterten Publikums folgte den Vorstellungen des Filmes der Ufa  
**Wene zu Kraft und Schönheit**  
Kein Film über moderne Körperkultur.  
**6 Akte! 6 Akte!**  
Jugendliche haben Zutritt!  
Beginn: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Seb. Dame,**  
hier frank u. besseren Aussehens, aber 17 Jahren, im 35-40 Jahren jedoch gesund, sonstigen Reaktionen kennen unteren. Welt zu durchreisen mit G. P. 1906 an die Öffentlichkeit bei. Zeitung.

**Konditorei zum Stadtbad-Café**  
frühere Kieling'sche Konditorei  
Grosce Steinstrasse 80  
**Neu-Eröffnung**  
am 2. Mai nachmittag

**Gebr. Klavier**  
(Klavier) zu kaufen gesucht. Offener B. O. 1766 an die Geschäftsstelle bei. Zeitung.

**Bad Wittekind.**  
Woche vom 3. bis 8. Mai 1925  
**Konzerte**  
vom Halleschen Sinfonie-Orchester  
Leitung: Benno Plätz.

**Sonntag:** Frühkonzert 7-9 Uhr, Nachm. Konzert 4-7 Uhr, Abendkonzert 8-11 Uhr (Das Abendkonzert wird vom Halleschen Vereins-Orchester, Leitung Dr. Seibel, ausgeführt).  
**Dienstag:** Frühkonzert 7-9 Uhr, Nachm.-Konzert 4-7 Uhr, Abendkonzert 8-11 Uhr, Sonder-Konzert Joh. Strauß-Abend.

**Mittwoch:** Sinfonische Morgenmusik 9-11 Uhr (u. a. Filings-Sinfonie Schumann).  
Nachm. Konzert (außer Abonnenten) 4-7 Uhr, Abendkonzert 8-11 Uhr.  
**Donnerstag:** Frühkonzert 7-9 Uhr (Abend gesellige Vereinigung aus für Dauerkarteninhaber).  
**Freitag:** Frühkonzert 7-9 Uhr, Nachm.-Konzert 4-7 Uhr.

  
das wohlste  
**Qualitäts - Piano**  
97 Jahre  
glänzend bewährt  
auch auf Teichbahnung  
**Ritter**  
Flügel- und Pianofabrik  
Leipzigerstraße 73  
Lederhandlung  
Nannhäuser 5  
Gute  
Fensterleder  
Musik-Apparate  
Koffer-Apparate  
für Reise und Auto  
Schallplatten  
Überr. Zahlungsbekundungen.  
Juliana Kugel,  
Steinweg 46, I. Etage,  
Bernburger Straße 27

**Tages-Gespräch**  
**Damenwäsche**

Damen-Hemden	Stck.	1,80
Damenhemd m. Träg.	Stck.	1,80
Prinzentrücker	Stck.	3,25
Hemd hose	Stck.	3,80
Sticker-Hosen	Stck.	1,85

**Bettwäsche**

Bettbezug	Stck.	5,80
Bettbezug best. m. 2 Kissen	Stck.	9,50
Bettbezug, Stangenleinen, 2 Kissen	Stck.	14,90
Bettbezug, Damast, 3 Kissen	Stck.	16,25
Handtücher	Stck.	—,65
Wischtücher	Stck.	—,42
Herrn-Einzelhemden, Gr. 4, Stck.	2,00, 2- u. 1,80	
Makohosen	Stck.	2,85
Normalhemden	Stck.	2,80
Arbeitshemden	Stck.	2,25

**Adolf Künzel**  
G. m. b. H.  
Leipziger Straße 69.

Wir bitten unsere geehrten Leser,  
nur bei unseren Inzerenten einzukaufen.

**Gummistempel**  
liefert am  
Bestelltag  
Stempelhaus Wlth. Schubert  
Leipzigstr. 58 - Halle a. S. - Tel. 4038  
Papiermaschinen, Schablonen,  
Metall- und Emaillebilder,  
Plombenzangen, Druckereien etc.

**Städt. Solbad Wittekind**  
Ab Montag, den 4. Mai ist der  
**Badebetrieb ununterbrochen geöffnet**  
von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Kassenabschluss 6 Uhr.  
**Brunnentrinken**  
Jeden Morgen von 7 bis 9 Uhr.

**Musik-Apparate**  
Koffer-Apparate  
für Reise und Auto  
Schallplatten  
Überr. Zahlungsbekundungen.  
Juliana Kugel,  
Steinweg 46, I. Etage,  
Bernburger Straße 27

**Rom bejaht,**  
als es auf der Höhe war, 800 prächtige Babehäuser, die unter den Kaiserin Titus, Trajan, Nerva und Nero geschaffen wurden, die die Schönheit und Kraft des Römischen Lebens. Auch in heutiger Zeit, wo das Leben für die Arbeit ungeheuer mühsam ist, sollte jedermann mindestens wöchentlich einmal „gut“ haben! „Gut“ haben heißt, sich ein vorrichtiges Bad bei Dr. Hermanns Eucalyptus-Bad oder ein Eucalyptus-Bad (auch Eucalyptus) machen und das bei 20 bis 30 Minuten (eigentlich aufgerichtet und richtig belüftet) Frauen erproben sich an den ergo für diese schaffenen ebenfallsigen Zamma-Bädern. Abgabe in Sonntagen, Bestellen. I. Projektion. Dr. Hermanns.  
21-U-Berle, Deutsche Bilder-Gesellschaft, 2. Dresden 80.

Die Mutter gedenkt Deiner alle Tage — gedenke ihrer am  
**MUTTERTAG**  
Sonntag, den 10. Mai 1925

Neueste gebrauchte  
**Anzüge**  
Anzüge, Socken,  
Schnitten u. c.  
Wittendlung  
**Hermann,**  
am Leipziger Baum  
Fernruf 4955.  
**Taschentücher,**  
gute Qualitäten,  
große Auswahl  
**H. Schnee Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 84.

**+ Harnröhren-**  
Blasenleiden, Ausfluß usw.  
**„Coba verstärkt“**  
seit Jahr best bewährt, Arzt. glänz. begrüßung  
erhältl. in all. gr. Apotheken und Drogerien;  
Halle (s. J. B. W. Waldegott Nachf., Gr. Ulrich-  
str. u. Engel-Apothek. Kleinschmieden, Bldg.  
Gr. Steinstraße. Versandt diskret, auch n. auswärts



# Halle und Umgebung

Halle, 2. Mai.

## Hindenburg - Ehren des „Stahlschelm“

Bei den alten Nationalkämpfern.

Der Stahlschelm, Bund der Frontkämpfer, hatte zu einer Gesamtversammlung im Saale des Biologischen Gartens eingeladen. Bis auf den letzten Platz war der Saal besetzt, als Kamerad Denaardt die Stahlschelmreden begrüßte. Er sowohl als auch der nachfolgende Redner, Hauptmann Hitzner, gingen in ihren Ausführungen auf die Wägenbesitzer ein, in welcher der nationalen Geist, wie ihn der Stahlschelm pflegen und wahren will, seinen ersten schönen Erfolg erlangt hat. In Hindenburg haben wir endlich den Mann an der Spitze, zu dem alle, die deutsch fühlen, mit vollem Vertrauen aufschauen können. Allen Bestimmten und allen Nichtbestimmten ist die besonders von den Vorsitzenden des Volksrates genügt wird, und mit der man die nationalpolitischen Vorgänge mit Mühe auf den neuen Reichspräsidenten betrachten wissen möchte — wollen wir trotz ein „Dennoch“ einengen. Freilich über eins muß sich jeder Kamerad, jeder Deutsche klar sein:

Die Arbeit ist nun nicht zu Ende!

Nicht darf kein Nationaler die Hände faul in der Tasche verpacken. Der erste Schritt zum Aufbau des nationalen Gedankens, das erste Ziel ist hinter uns. Jetzt gilt es ein reiches Sozialbewusstsein, und dazu harte und stählernge Willenskraft und Vertrauen zu unserem Führer Hindenburg.

Die freitragende Front des „Stahlschelm“ der vergangenen Jahre, den bewährten Führer der hiesigen Ortsgruppe, Kamerad Denaardt und Hitzner, gelassen, bestanden, daß man in dieser und jeder Hinsicht geschlossen hinter jenen Mannem steht.

Ein recht instruktiver Film wurde dem vorgeführt, der unsere Reichswehr bei militärischen und sportlichen Übungen zeigte, und der unsere alten Frontkämpfer zu manchem Scherz und manch froher Erinnerung führte, die sich in spontan erklingenden Lobern Luft schafften.

Nach Schluß der Versammlung ging die Mehrzahl der Anwesenden zum Konzert in der „Sachsenhalle“, das der Feiernverein ehemaliger Nationalkämpfer mit Hilfe des hiesigen, wohlgeleiteten Feiern-Orchesters veranstaltete. Oberleitnant G. Mann hielt eine Ansprache, in der er auf den Zweck des Abends hinwies. Es gilt:

unseren Nationalkämpfern ein Erinnerungsmal

und der Gegenwart und Zukunft ein Mahnmal zu errichten, zu dessen Nutzen der Geist des Abends mit beitragen soll. Die Nationalpolitik aller Nationalisten soll ihren Ausdruck finden in jenem Denkmale, das auf dem Platte am Zeinert erheben soll. Nationalpolitik ist nicht nur zu betreiben, wenn man ein erfahrener deutsches wirtschaftlich gebildet werden soll.

Wenigstens werden die Anwesenden das Plagenzick zu Ehren der großen Schwarz-Weißrot und danach das Deutschlandlied.

## Rechtsmiete und Gemeindevorsteher

In der Bevölkerung sind Unklarheiten über die Umlagefähigkeit der staatlichen Steuer vom Grundvermögen entstanden. Laut Bekanntmachung des Magistrats vom 28. April 1925 haben die hiesigen Vorkämpfer der Gemeindevorstände für das Rechnungsjahr 1925 — also für die Zeit vom 1. April 1925 bis 31. März 1926 — auf 200 Prozent festgesetzt.

Die Umlagefähigkeit besteht für die Hälfte dieses Satzes, also für 100 Prozent, während die anderen 100 Prozent bereits durch den festen Bombenbeitrag der Friedensmiete, der zurzeit 76 Prozent bzw. 72 Prozent beträgt, abgedeckt sind.

Der Magistrat wird innerhalb der nächsten 14 Tage den Grundbesitzbesitzern das Berechnungsschema ausgeben lassen. Dieses Ausrechnen enthält einen besonderen Vermerk für die Umlage des Hälftebetrages. Es ist darin auch eine eigene Spalte für die Anerkennung der Verteilung durch Namensunterschied vorgehen.

## „Wegen baulicher Veränderungen geschlossen“

Wer kennt nicht das große Haus an der kleinen Klausstraße, in dem seit einigen Jahren die A. O. R. gewillkürten als das A. O. R. der Halleischen A. O. R. ihr Quartier eingerichtet hat und zahlreichen Parteimitgliedern lediglich auf Grund ihres Mitgliedsbundes Amt und Würden verliehen worden sind? Vorläufige Gebäude wird zurzeit renoviert. Mit dieser äußeren Erneuerung, die bisher in keiner Weise den Verkehr auf der Straße oder die Arbeit der Beamten behindert hat, scheint infolgedessen keine innere Erneuerung verbunden zu sein. Gekümmert mag es die A. O. R. im kommunikativen Wohlgefühl der Mitgliederpflicht einfach ein Schild „Wegen baulicher Veränderungen geschlossen“ vor die Tür des Hauses und ließ Publikum Zutritt und Dienst Dienst sein.

Ein schöner Beweis für die Freiheit, die sie meinen. Nun hoffentlich wird recht bald mit der kommunikativen Klugheit in der A. O. R. endgültig aufgeräumt!

## Folgen der Maßfeier

Zusammenstoß am Abvotationspart

Während nachmittags hatten sich in der „Volkspar“ Angehörige der Vorkämpfer zu einer Maßfeier eingefunden. Als etwa 200 Mann, darunter Frauen und Kinder, der Versammlung abends 10 Uhr nach Hause gingen, gerieten sie, wie aus der Rede Abvotationspart und Grenzstraße mit verschiedenen Szenen in Meinungsverschiedenheiten; nach Aussage der Versammlungsteilnehmer sollen es Stahlhelmer gewesen sein.

Im Verlauf der Rede werden die Ausprüche fassen. Es gilt die Rede vorlesen. Die Rede ist durch die Stahlhelmer, einer durch die Stahlhelmer, außerdem wird von einem Scherzredner gesprochen. Die herbeigerufenen Polizei konnte nicht feststellen, ob die beteiligten Personen Stahlhelmer gewesen sind. Ratensprüche sind nicht aufgefunden worden. Es sind, wie wir noch erfahren, in ein Verbrechen verwickelt worden. Die Vorgänge liefen sich mit großer Schnelligkeit ab, Polizei, die alsbald zur Stelle war, konnte die Täter nicht feststellen, da diese die Flucht ergriffen hatten. Mehrere der Täter sind jedoch bekannt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Es ist mit Rücksicht auf die in letzter Zeit immer wieder vorgekommenen Zusammenstöße, deren Folge Körperverletzungen leidet und auch schwerere Art waren, den Beamten der Stahlpolizei strenge Anweisung erteilt worden, gegen die Mitglieder mit allem Nachdruck einzuschreiten. Alle Schlägen werden rückwärts zur Verantwortung gezogen werden. Gefährdungen werden die Ausführenden zumeist von Personen jenseitigen Alters begangen. Es erscheint daher geboten, daß die Leiter der Verbände der verschiedenen politischen Richtungen ihren Einsatz geltend machen und diese jugendlichen — und zumeistlichen Angehörigen der Rechtsweg von der Straße fernhalten. Sie müssen sich jedoch den Dank aller ordnungsliebenden Bewohner der Stadt sichern.

## Sommerfahrplan der Straßenbahn

Auslauf der Linie 2

Am Sonntag, den 3. Mai, tritt der neue Sommerfahrplan in Kraft. Er bringt wesentliche Verbesserungen auf allen Linien, besonders im Früh- und Spätkverkehr. Linie 2 fährt weg. Dafür fährt Linie 9 in einer Wagenlänge von 12 Minuten bis zum Westlicher Bahnhof. Die Streckenabrechnung hat damit einem lang gehaltenen Wünsche Rechnung getragen. Ferner ist den Besuchern des Theaters Gelegenheit gegeben, den Westlicher Bahnhof um 11.45 Uhr von der Post aus bequem zu erreichen.

Verkehrsmittel für außer der bühnen Wagenlänge zwischen Westlicher Bahnhof und Westlicher Bahnhof. Die letzte Wagen ab Westlicher Bahnhof fährt 12.25 Uhr. Die letzte ab Westlicher Bahnhof fährt 12.07 Uhr abends fährt, wodurch die Rüge Keil und Halberstadt, sowie Anschlüsse an Linie 5 und 7 erwidert werden. Die genauen Fahrpläne sind aus dem Fahrplänkchen ersichtlich.

## Der Festzug der Glauchaer Schützen

Wie uns mitgeteilt wird, nehmen an dem großen Festzug zur feierlichen Einweihung des neuen Schießstandes der Glauchaer Schützen zahlreiche auswärtige Schützengesellschaften ihre Teilnahme teil. Der Festzug bewegt sich, wie wir nochmals in Erinnerung bringen wollen, zwischen 11 1/2 Uhr vormittags und 1 Uhr nachmittags durch folgende Straßen: Brandstraße, Schützengasse, Zeilstraße, Zeilstraße, Friedländerstraße, Mühlweg, Bernburger Straße, Richard-Wagner-Straße, Große Brunnenstraße, Burgstraße, Grotzschützstraße, Lauffstraße zum Schießhaus. Die Bewohner der Festzugstraßen bitten wir nochmals, die Häuser festlich schmücken zu wollen.

Festzug und Einweihung sind für den Sonntag, am Sonntag, den 3. Mai, festgesetzt. Die Schützengesellschaften sind auch für die weitere Öffentlichkeit fest. Am Sonntag ist das neue Schießhaus nur den eigentlichen Teilnehmer vorbehalten, während von Montag ab die Schießanlage im allgemeinen für die weitere Öffentlichkeit geöffnet wird. Von besonderer Wichtigkeit sind die Schießstände wegen des Festlichens allerdings ausgeschlossen.

Die Baumfälle in Grotzschütz. Die Zeit der Bombardierungen ist wieder da. Besonders Anreiz hierzu gibt die jetzt zur Entwicklung gekommene Baumfälle. In Grotzschütz nächster Umgebung in dem Grotzschütz Grunde bei Westlicher, zehrer ausgedehnte Schützengasse, Zeilstraße, Zeilstraße, Friedländerstraße, Mühlweg, Bernburger Straße, Richard-Wagner-Straße, Große Brunnenstraße, Burgstraße, Grotzschützstraße, Lauffstraße zum Schießhaus. Die Bewohner der Festzugstraßen bitten wir nochmals, die Häuser festlich schmücken zu wollen.

Keine Erhöhung der Fahrpreise bei wissenschaftlichen Fahrten. Die deutsche Reichsbahn-Gesellschaft teilt mit: In der Öffentlichkeit ist vielfach die Meinung verbreitet, daß bei der Erhöhung des Fahrpreises für Zugfahrten auch die Fahrten zu wissenschaftlichen und belehrenden Zwecken (Schulfahrten) betroffen worden seien. Dieses ist nicht der Fall. Für Fahrten zu wissenschaftlichen und belehrenden Zwecken, die von Studierenden, akademischen Anstalten und Schulen öffentlicher Schulen unter Leitung von Lehrern unternehmen werden, wird vielmehr noch vor einer Ermäßigung von 50 Prozent des gewöhnlichen Fahrpreises gewahrt.

Ein Verein für Heimatkunde Halle u. Umgegend hat sich am 30. April gebildet. Die Monatsversammlungen sollen während des Winterhalbjahres in Halle und im Sommer als Wanderversammlungen auf dem Lande stattfinden. In den Vorstand wurden die Lehrer Leonhardt und Schmalle in Halle und als deren Stellvertreter Schroeter und Engel in Ammerdorf gewählt. Die nächste Zusammenkunft findet am 28. Mai, nachmittags 8 1/2 Uhr in der „Volkspar“ in Ammerdorf-Becken statt. — Bismarckfeier. Die Bismarckfeier am Sonntag, den 3. Mai, beginnt. Das Montagsonntag wird üblich 1/2 Uhr.

## Muttertag

Der Landesverband der Kinderreichen Anhalt-Bezirks-Vereine, e. V., feiert uns:

Seit einigen Jahren ist in aller Ehre eine Bewegung im Laie im Gange, die darauf ausgeht, einen deutschen Muttertag als Dank und Ehrerung für die deutsche Mutter einzuführen. Der dritte deutsche Muttertag soll am Sonntag, den 10. Mai, stattfinden. Der Monat Mai ist der schönste im Preisablauf des Jahres und ein Sonntag wurde gewählt, um durch Mutter zur Sammlung und zum Genuß des stillen Friedens am häuslichen Herd kommen zu lassen.

In dieser demorenen und schmerzlichen Zeit gilt es auf neue, ethische Werte in die Herzen der Jugend und auch der Erwachsenen zu pflanzen und darin aufzurichten, damit Justizlosigkeit und Verwahrlosung nicht überhandnehmen. Die Mutter ist die Seele, die uns wieder auf unser edles Erbe führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt. Die Mutter ist die Seele, die uns wieder auf unser edles Erbe führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt. Die Mutter ist die Seele, die uns wieder auf unser edles Erbe führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt, die uns wieder auf den Pfaden des Lebens führt.

Wir sind der lauten Feiern müde. Aber ein Fest der Liebe wollen wir begehen. In diesem Tage laßt uns in Liebe, Zerehung und Eingebung der deutschen Mutter geben, was unserer Seele Bedürfnis ist. Mit neuem Glauben und harter Mut wollen wir an unserm Kampfe gehen und geloben, mit aller Kraft für den Wiedererwerb unserer Väter in Deutsche Freiheit zu wirken. Der Muttertag soll für uns Deutsche kein Fest der Straße sein. Im trauten Familienkreise wollen wir der Mutter danken, nicht große Geschenke, das Herz der Kinder möge zu ihr sprechen. In vielen Orten hat in den vergangenen Jahren auch die Öffentlichkeit der engagierten, besonnenen Mütter gebildet und in den Schulen und Kirchengemeinden ist auf den Muttertag eingewirkt worden.

Ein zweiter Ruf an Professor Hein. Wie wir schon, hat der Halleische Rechtslehrer Prof. Dr. jur. W. Hein einen Lehrauftrag für bürgerliches Recht am Polytechnikum in Halle erhalten.

Mit dem Schrecken davonkommen. In der letzten Nacht kurz nach 2 Uhr fuhr ein Personentrain aus der Stadt Richtung nach Magdeburgerstraße. Bei der Schließung des Scherzschloßes geriet der Wagen gegenüber der Kottlerstraße ins Schlingeln und fuhr, da der Führer die Herrschaft über das Fahrzeug verloren hatte, mit solcher Wucht gegen eine große Wohnanlage, daß dies sofort umbrach. Von den Anwesenden in einer nur leicht verletzt. Das Auto selbst ist teilweise zertrümmert und völlig jahresunfähig. Es wurde morgens abgeschleppt.

Halle - Halberstadt. Vom Sonntag, den 3. Mai ds. J. ab werden die Sonntagszüge 1024 E. und 1025 E. Halberstadt (ab 8.30 Uhr nachmittags) und Halle (ab 11.13 Uhr) eingeleitet und Sonntag und Freitag regelmäßig abgefahren.

Freie im Dienst. Wegen besetzt ein geachteter Mitarbeiter, Verwaltungsdirektor Karl Schöde, sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Allgemeinen Christianenvereine des Sozialen Reiches festzuhalten, wurde der Halle, die er als er Warten und Anhalt und in den Teilen größtenteils politischer Wirren bestand er es dank seiner unparteiischen, harmlosen Gesinnung und hervorragenden Sachkunde, die Halle freizubehalten von allem einseitigen Einflüssen.

Das Augenlicht auf dem Hofplatz wird Sonntag nach 11 Uhr durch eine besondere Feier eröffnet. Es finden dann jeden Mittwoch und Sonnabend nach, 3-4 Uhr Kinderbesammlungen statt. Ferner jeden Nachmittags 1/2 Uhr Verbindungen für Ernennung. Nebenher sind die Jugendvereine Otto und Stolte in Halle. Das Augenlicht wird bis zum 21. Mai geöffnet sein. Jeden Abend 8 1/2 Uhr findet ein Vortrag statt.

Die anatomische und entwicklungsgeschichtliche Sammlung der Anatomie, Große Steinstraße 62, ist am Sonntag, 3. Mai vormittags von 10-11 Uhr dem allgemeinen Besuch geöffnet. Um 10 Uhr findet eine Führung mit Vorweisung besonderer Präparate statt.

Eine Protestkundgebung veranstaltet der Mieterverein, e. V., Halle a. S. (Gesellschaftliche Str. Steinstraße 67) am kommenden Montag im „St. Nikolaus“, zu welcher die Mietervereine und die Gewerbetreibenden eingeladen werden.

Das Hotel „Gostene Angel“, das erst kürzlich völlig renoviert worden ist, eröffnet am Sonntag seine Gartenterrassen, die sich in der warmen Jahreszeit von jeher eines guten Rufes erfreut hat.

Im „Sachsenpark“ findet abendliche Künstlerkonzerte statt. Sonntag 8 1/2 Uhr. — Im „Wintergarten“ jeden Sonntag Abendskonzert. Ein Groß anstaltliche Künstlerkonzert.

Das Reichsbahn-Museum wird seit 300 Jahren gebildet und in alle Weltteile verhandelt. Man nannte dieses Spezialbüro auch „Reichsbahn“, weil es allen Büchlein traditionsgemäß am 1. Mai als Ehrenurkunde überreicht wurde. Schon Wilhelm der Promme, Herzog von Anhalt, der Gründer des Hofbrauhauses anno 1588, ließ den Reichsbahn-Museum für sich und sein Hofbrauhaus. Reichsbahn ist auch in Halle eine kurze Zeit zu haben; wir verweisen auf die Anzeige in der heutigen Nummer der Zeitung.

Im Weinberg beim Sonntag, den 3. Mai, zwei große Militärkonzerte vom Feiern-Orchester statt.

Das Hofbrauhaus-Museum wird seit 300 Jahren gebildet und in alle Weltteile verhandelt. Man nannte dieses Spezialbüro auch „Reichsbahn“, weil es allen Büchlein traditionsgemäß am 1. Mai als Ehrenurkunde überreicht wurde. Schon Wilhelm der Promme, Herzog von Anhalt, der Gründer des Hofbrauhauses anno 1588, ließ den Reichsbahn-Museum für sich und sein Hofbrauhaus. Reichsbahn ist auch in Halle eine kurze Zeit zu haben; wir verweisen auf die Anzeige in der heutigen Nummer der Zeitung.

Hauptanstalt Leipzig **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** Kapital und Reserven  
 Gegründet 1856. Alte Promenade 6 **Filiale Halle** früher Reichshof — RM 31 200 000, —  
 Provisionsfreie Bareinlagekonten **ADCA** Führung von Konto-Korrent- und Wechsel/Effekten/Stahlkammer Scheck-Konten  
 115 Niederlassungen in Mitteldeutschland.

# Aus den Gerichtsfällen

## Der „Rassenkampf“ schämt.

Während der Infanzionzeit hatte Mittergötter die Bedeutung auf Erzeugung einer vererbenden Rasse pflanzenförmiger Aderknoten verstanden und bei der Inhaftierung des Geistes der Nachkommen auf 10 Mrd. Menschen für die Nachkommen bei der Wahrung stabiler Verhältnisse zu berücksichtigen. Als er wieder zur Beobachtung übergeben wurde, und bezeichnete für den Morgen 120 M. Die Richter waren alle mit dieser Umwandlung einverstanden. Nur eine Anrede wurde ihm das Ansehen zurück und überdies an den „Rassenkampf“.

Dieser auf 10 Mrd. Menschen für die Nachkommen bei der Wahrung stabiler Verhältnisse zu berücksichtigen. Als er wieder zur Beobachtung übergeben wurde, und bezeichnete für den Morgen 120 M. Die Richter waren alle mit dieser Umwandlung einverstanden. Nur eine Anrede wurde ihm das Ansehen zurück und überdies an den „Rassenkampf“.

## Von Stufe zu Stufe.

Der Mann war guttätig im Vorkommen. Während er im Hofe stand, verlor er das Ansehen und brachte den Geist mit einem Defektor durch. Als das Geis alle vorerzählten sich. Da trat ein Mann in sein Leben, der mit Recht die Stufe genannt werden kann. Ihm gelang es, sich fälschliche Patente zu verschaffen und damit seine Frau zu verführen. Er arbeitete in Leuna und verbrachte nach ihrer Ausreise ein schönes Leben. Doch er hielt nicht aus, ließ die Arbeit nieder und ließ sie in Leuna zu. Er begann die Arbeit wieder und ließ sie in Leuna zu. Er begann die Arbeit wieder und ließ sie in Leuna zu.

## Gemeine Torte.

Am 12. März wurde in Götterbüch ein 18-jähriges Mädchen einen Brief nach dem Bahnhof. Auf dem Wege dorthin traf sie einen bekannten Freier, der wegen Verharmlichungs in der Verharmlichungs Verharmlichungs bekannt wurde. In der Nähe des Bahnhofes trafen ihnen zwei Mafafahrer entgegen namens Weidmann und Weidner. Der eine zog sofort das Messer, ergriß das Mädchen und zwang den Gefährten zu einer Fahrt. Dann schleppte sie in die Höhe der Opfer in eine hohe Bekleidung. Weidmann besah sich den Kopf und hielt es bei der ersten Bekleidung. Er schickte in die Stadt zurück und forderte verschiedene Leute auf, das Mädchen zu befreien. Sobald sie aber von dem Messer hörten, vermerkten sie den Befehl. Schließlich fand sich der Nachbarn der Mafafahrer bereit, mitzugehen. Er holte seine Schaufel und ging mit einem kleinen Koffer nach der Bekleidung. Es gelang ihnen, die Bekleidung zu befreien und das Mädchen zu befreien. Das Gericht beurteilte Weidmann zu 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Freiheitsstrafe und Weidner, einen nach dem Gutachten des Gerichtspräsidenten sprachfähigen Menschen, zu 14 Jahren Gefängnis.

Das Schulmutter ist außer Mittwoch und Freitag 4 bis 6 Uhr nachmittags auch an jedem ersten Sonntag im Monat von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Das geschieht zum ersten Mal nach der Winterpause morgen am 3. Mai. Eine geringe Eintrittsgebühr wird erhoben.

Erstes Kalkulations Konseratorium, Dr. Bruno Deubich. Vielen Annahmen zufolge sind mitgeteilt worden, daß die Anstalt nicht nur Berufsausbildung in allen Fächern der Physik, des Theaters und des Verkehrs mit Diplomabschluss übernimmt, sondern auch an erwachsene Anfänger, Militärenten und Arbeiter von 17 Jahren ab Unterricht erteilt. Die wissenschaftlichen Fächer des Konseratoriums: Mathematik, Physik, Musik, Instrumente, Methodik sowie Redekunst, Kochkunst und Wägenwissenschaften können auch Schüler von anderen Schulen und Privatlehrern teilnehmen. Weiter muß beachtet werden, daß das Konseratorium die Ausführung des Maschinenunterrichts der Oelwerke u. Dreifach-Konseratorium am 1. d. M. Unterricht im Konseratorium zu belegen. Neuanmeldungen werden von 12-1 und 8-4

Im Konseratorium, Götterbüch 20, entgegengenommen. Näheres siehe Anzeige.

— Saalhofstraße, Sonntag 14 Uhr großes Konzert der Bergkapelle. 7 Uhr Ball. Am nächsten Tag nachm. und abends zwei Musikveranstaltungen im freien Eintritt.

— Im Hof-Theater „Waldschloß“ gestern und heute die bekannte Berliner Ensemblekapelle mit einem vorzüglich aufeinandergefügten Programm, das allen Gesandtschaften die Ehre macht. Wenn die Darbietungen des Ensembles nicht belannt sein sollten, der nehm die Gelegenheiten, durch einen Besuch der „Waldschloß-Theater“ die einige unterhaltende Stunden zu verschaffen. Anschließend läuft ein Oratorium aus dem modernen Leben Veritas „Die Meise aus der Konzeption“. In intercellen, mitten aus dem Leben herausgegriffenen Bildern spielt hier das Leben einen feinen Verlauf. Ein durch Umfassen und das junge Mädchen in den Strahl der Großstadt gerufen. Schließlich wird das Schicksal in die Hände eines reichen Fabrikanten, der sich, da sie von ihrer Mutter, einer armen Bäuerin, verlobt ist, ihre annimmt und sie zu seiner Frau macht. Eine Entzweiungsgeschichte bildet den weiteren Verlauf des Dramas.

— „Die Meise“. Wenn sich eine ganze Reihe von Berliner Musikprofessoren, wie Arthur Stamp, Fritz Klüppel, Wolfgang, Köster u. a. zusammen, um Wege zu rufen in die Welt zu gehen, dann muß doch ein Film von Wert entstehen. Doch er die Zeit „Sport“ auf der Seite trägt, will ihn überdies den meisten von vornherein nicht und des Besuches würdig machen. Denn wenn auch bei uns die Arbeit für die nächsten Jahrzehnte das Lebensziel sein muß, so ist gerade deshalb die Schönheit nach Licht, Luft und den schönsten Bedingungen des Lebens zu erstreben. Letzteres zu haben. Dann aber geht wohl dieser in seiner Art sehr schöne Film. Vietet er doch in 8 fast zu umfangreichen Akten Meisterproben lebenden Sportes, jedweder körperlichen Bewegung in sehr guter, fast zeitlicher und in der schönsten Weise. Die schönsten Szenen sind die der ersten, die der zweiten, die der dritten, die der vierten, die der fünften, die der sechsten, die der siebten, die der achten, die der neunten, die der zehnten, die der elften, die der zwölften, die der dreizehnten, die der vierzehnten, die der fünfzehnten, die der sechzehnten, die der siebzehnten, die der achtzehnten, die der neunzehnten, die der zwanzigsten, die der einundzwanzigsten, die der zweiundzwanzigsten, die der dreiundzwanzigsten, die der vierundzwanzigsten, die der fünfundzwanzigsten, die der sechsundzwanzigsten, die der siebenundzwanzigsten, die der achtundzwanzigsten, die der neunundzwanzigsten, die der dreißigsten, die der einunddreißigsten, die der zweiunddreißigsten, die der dreiunddreißigsten, die der vierunddreißigsten, die der fünfunddreißigsten, die der sechsunddreißigsten, die der siebenunddreißigsten, die der achtunddreißigsten, die der neununddreißigsten, die der vierzigsten, die der einundvierzigsten, die der zweiundvierzigsten, die der dreiundvierzigsten, die der vierundvierzigsten, die der fünfundvierzigsten, die der sechsundvierzigsten, die der siebenundvierzigsten, die der achtundvierzigsten, die der neunundvierzigsten, die der fünfzigsten, die der einundfünfzigsten, die der zweiundfünfzigsten, die der dreiundfünfzigsten, die der vierundfünfzigsten, die der fünfundfünfzigsten, die der sechsundfünfzigsten, die der siebenundfünfzigsten, die der achtundfünfzigsten, die der neunundfünfzigsten, die der sechzigsten, die der einundsechzigsten, die der zweiundsechzigsten, die der dreiundsechzigsten, die der vierundsechzigsten, die der fünfundsechzigsten, die der sechsundsechzigsten, die der siebenundsechzigsten, die der achtundsechzigsten, die der neunundsechzigsten, die der siebenzigsten, die der einundsiebzigsten, die der zweiundsiebzigsten, die der dreiundsiebzigsten, die der vierundsiebzigsten, die der fünfundsiebzigsten, die der sechsundsiebzigsten, die der siebenundsiebzigsten, die der achtundsiebzigsten, die der neunundsiebzigsten, die der achtzigsten, die der einundachtzigsten, die der zweiundachtzigsten, die der dreiundachtzigsten, die der vierundachtzigsten, die der fünfundachtzigsten, die der sechsundachtzigsten, die der siebenundachtzigsten, die der achtundachtzigsten, die der neunundachtzigsten, die der neunzigsten, die der einundneunzigsten, die der zweiundneunzigsten, die der dreiundneunzigsten, die der vierundneunzigsten, die der fünfundneunzigsten, die der sechsundneunzigsten, die der siebenundneunzigsten, die der achtundneunzigsten, die der neunundneunzigsten, die der hundertsten, die der einhundertsten, die der zweihundertsten, die der dreihundertsten, die der vierhundertsten, die der fünfhundertsten, die der sechshundertsten, die der siebenhundertsten, die der achthundertsten, die der neunhundertsten, die der tausendsten.

Verpflichteter Sender. Sonntag, den 3. Mai. 8.30-9 Uhr: Orgelkonzert aus der Zeitlager in der Götterbüch. (Prof. Bruno Deubich).

9-10 Uhr: Morgenandacht. 10-11 Uhr: Hans Brecht-Schule. 11-11.30 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11.30-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 7-8 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 8-9 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 9-10 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 10-11 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 11-12 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 12-1 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 1-2 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 2-3 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 3-4 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 4-5 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 5-6 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich. 6-7 Uhr: 16. Vortrag: Prof. Dr. Bruno Deubich.





# Marktstandinhaber und Markthallenstandinteressenten

ladet zu der am Sonntag, den 3. Mai 1925, vormittags 10 Uhr im  
Vereinshaus St. Nikolaus stattfindenden Versammlung ein  
der Interessentenverband zur Errichtung einer Markthalle, e. V.



**Merinofleischschaf - Stammzuchtzucht**  
**Hundisburg** (Bezirk Magdeburg)  
Fennruf Neuhabensleben 71.

Die Auktion von  
**65 Jährlingsböcken**  
findet statt am  
**Montag, den 11. Mai 1925, 12 1/2 Uhr mittags.**

Wagen zu allen Tagen Station Neuhabensleben.  
Auf 12 Ausstellungen der D.L.G. ab 1900:  
68 Preise, darunter 6 erste Sammlungspreise und 22 erste Preise.  
Joh. Seyne, Leipzig. S. v. Mathiasus.



**Stammzuchtzucht**  
**Witzenburg.**



Der Verkauf **sprungfähiger Jährlingsböcke**  
der  
**Merino-Fleischschaf-Rasse**  
(hornlos und gehört) beginnt am  
**Donnerstag, den 7. Mai, nachm. 1 1/2 Uhr.**  
Es kommen nur angekörte Böcke zum Verkauf.  
Wagen am Bahnhof Witzenburg.  
Telegramm-Adresse: **Witzenburg-Nebra.**  
Post-Adresse: **Rentamt Witzenburg (Unstrut).**



## Wenn Tiere sprechen könnten!



Diese Gedanken kommen  
jeder täglich über  
den Kopf der Tiere  
zu fliegen. Sie  
denken an die  
Dankbarkeit und  
Freude, die sie  
den Menschen  
bringen. Sie  
wünschen, sie  
könnten mit  
den Menschen  
sprechen und  
ihnen ihre  
Gefühle mitteilen.

Wenn Tiere sprechen könnten, würden  
sie uns von ihrem großen Leid, von  
Ihrer der Erschöpfung und das Wohlsein  
finden fast beunruhigenden schmerz-  
haften Untergrund erzählen. Warum soll  
das Tier nicht einen laubenden Stall  
haben? Unsaubere Stallungen sind  
die Ursachen von Krankheiten und  
regern aller Art. Sie zu vermeiden  
ist Pflicht des Menschen, will er  
Fluten von seinen Tieren haben.

**L. J. Weber Aktiengesellschaft**  
Leipzig-Plagwitz

**la Wiesenheu**  
liefert ungenossene  
Strohheu & Sengheu.  
Waggonweise. Tel. 100.  
Vandenberg Str. 10.  
Fennruf 6862 und 6847.

Einige Heuser prima  
**Speisekartoffeln**  
**Industrie.**  
Samboden und zu Gattungen  
zu gebrauchen abzugeben.  
Größtenteils 3 B.

## Einfamilien-Häuser

in Halle und Dölan in sehr guter Lage,  
leicht mit Eisenbahn zu  
erreichen, 7 Zimmer, kleine Diele, Bad,  
Mädchenkammer, kleiner Garten, eventl.  
Garage oder kleines Wirtschaftsgebäude,  
eigen Baukostenzuschuß (als Hypothek),  
am 1. 10. 25 beziehbar, zu vermieten oder  
zu verkaufen.

**Allgemeine Wohnungsbau-Gesellschaft**  
m. b. H., Halle a. S., Dessauer Straße 5.

**Ca. 4000 qm großes**

## Diffenbaugelände

im Norden mit guten Verbindungen im  
Südosten über die Eisenbahn. 200  
qm. C. Q. 1906 an die Reichsbahn. 2 B.

## Grundstück, 800 qm,

**Wohnhaus u. Lagerhaus,**  
Ca. 450 qm Lagerhaus, Ca. 300 qm Hof, Stallung,  
Büro-Räume und viel Nebengebäude.  
Für großh. oder Fabrikation bestens geeignet,  
zu verkaufen. Offert. unter C. S. 1908 an die Ge-  
schäftsstelle dieser Zeitung.

## Kostenlose Beratung

in allen Versteigerungsangelegenheiten  
erteilt  
die Geschäftsstelle des Verbandes der  
Offizier-Angehörigen und bedienten Ver-  
steigerer im Reg.-Bez. Merseburg durch  
ihren 1. Vorsitzenden  
**Max A. Knoche, Krausenstr. 27.**  
Fennsprecher 2975.

## Merino-Fleischschaf-Stamm- zuchtzucht Klosterode-Neuglück

(Kreis Sangerhausen)  
Die Auktion der

## Jährlingsböcke

findet am  
**Freitag, den 8. Mai,**  
mittags 1 Uhr statt.  
Zur Auktion kommen nur von der Hochzucht-Abteilung angekörte Böcke.  
Wagen zur Abholung nach vorheriger Anmeldung zu allen  
Vormittagszeiten auf Stat. Blankenheim, Kreis Sangerhausen.  
Zuchtleitung: Schälereidirektor Johannes Heyne, Leipzig.  
**Fr. Müllersches Rentamt, Klosterode.**  
Post Blankenheim, Kreis Sangerhausen.  
Fennruf: Eisleben 61 und Blankenheim 9 und 13.



Von Sonntag, den 3. d. d. d., empfehle  
ich wieder eine Auswahl  
deutscher, schwedischer und dänischer  
**Arbeitspferde**  
außerordentlich preiswert.

**Max Grunfeld Gebr. Grunfeld**  
Halle a. S., Streiberstraße 19  
auch Eingang Bergstraße 22. Fennruf 1619

## Jagdverpachtung.

Bekanntmachung gemäß § 21 der Jagdordnung  
vom 15. Juli 1907.  
Die Nutzung der Jagd in den fünf selbständigen  
gemeindefreien Jagdbezirken der Gemeinde der  
Landes (Eber) soll  
am 2. Juni 1925 mittags 12 Uhr  
im Saal des Hotels „zum schwarzen Bären“, hier,  
für die Zeit vom 1. Juli 1925 bis 30. Juni 1931  
öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Die Jagdbezirke sind rund 900, 902, 903, 720 und  
120 Hektar groß und werden zum Teil von Staats-  
waldungen begrenzt. Die Verpachtungen liegen  
in der Schlichtungszeit zur Einsicht offen und können  
wegen vorheriger Einweisung von 2 Markt besogen  
werden. Jagdverpachtungen sind zum Preis von  
30 Mark pro Stück erhältlich.  
Ich weise besonders darauf hin, daß der Ver-  
pachtungstermin 8 Tage vor der Verpachtung noch-  
mals in dieser Zeitung bekanntgemacht wird.  
Halle (Magd.), den 29. April 1925.  
Der Jagdverpächter, Dr. Billing.

## Pferd,

Geller brauner Wallach, langschweifig, 6jährig,  
1.80 groß, rot, mit viel Ruflos, als Reit- und  
Wagenpferd verkauft  
**Paul Otto, Halle (Saale),**  
Königsstraße 70. - Fennruf 6897.

## Pferd

wegen Nachzucht zu verkaufen.  
**Jöberitz (Kreis Bitterfeld),**  
Sauerstraße 6.

## 10000 Ztr. weiße Speise-Kartoffeln

glattschalig, großfallend, kauft sofort  
**Robert Pommerening, Halle a. S.**  
Maybachstr. 1. Fennruf 5775

## Rollwagen

Patentnadeln, 60 Zentner Trachkraft, verkauft  
**Paul Otto, Königsstraße 70.**

## 129. Zuchtvieh-Versteigerung

des Verbandes für die Zucht  
des schwarzblau. Tiefland-  
rindes in der Prov. Sachsen  
**Donnerstag, d. 7. Mai 1925,**  
vorm. 11 Uhr in Stendal  
in der Viehhalle am Ostbahnhof.  
Zur Versteigerung gelangen  
**ca. 100 Zuchtbullen**  
(12-20 Monate alt)  
sowie eine größere Anzahl Herdbüch-  
chen und Fässer (tragend bzw. gedeckt).  
Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung. — Die  
Tiere sind gegen Maul- und Klauenseuche Schutz-  
geimpft. — Kataloge versendet kostenlos die Ge-  
schäftsstelle des Verbandes in Halle (Saale),  
Reilstraße 78, Fennruf 426.

Es haben sich bei mir eine Reihe von  
Bauherren gemeldet, die ihre groß-  
zügige Wohnung gegen kleinere wollen und  
umgekehrt. Die Auswahl von Zucht-  
wohnungen ist daher sehr groß.  
Interessenten erhalten ohne Zahlung  
eines Vorkaufspreises nähere Auskunft.

**Fr. Bachwitz**  
Immobilien-Verwertung  
Leipziger Straße 5 II. Fennruf 9086.

## Quartiere gesucht!

Für eine große landwirtsch. Lagung vom 7. d. M.  
11. Juni wird  
**Übernachtungsgelegenheit**  
für 1 bis 4 Nächte gesucht.  
Die Angebote müssen enthalten: ob Zimmer mit  
1 oder 2 Betten und für welche Anzahl, sowie  
mit und ohne Kaffe. Angebote unter C. S. 1807  
an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**Hausverwaltungen**  
einschl. vollständiger Bearbeitung sämtlicher  
Kleinrenten übernimmt  
**Max A. Knoche, Krausenstr. 27**  
Verd. Berthelshaus Fennruf 2975.

**Radio-Apparate**  
Einzelteile  
**Max Drechsler, Ingenieur,**  
Gräferstraße 18, Fennruf 9176.

**Gartenpfähle**  
**Boisenslangen**  
**Zaunhölzer**  
**Laubenhölzer**  
Gartenbänke, Leitern  
Wald- u. Spalierlaternen  
Blumen- und Tonkübel  
Ständer: u. Dachpappe  
Hobelplatten, Paneele, Bretter  
Wäscheständer  
**Carl Schumann,**  
Holzhandlung,  
Gr. Steinstr. 30, Fennruf 6474

**Teilszahlung**  
Herten- und Damen-  
**Fahrräder**  
festlich. Bei Bar-  
Kasse hoher Rabatt.  
Fennruf  
Saubertstr. 4, 5, 1

**Speise- und  
Herrenzimmer**  
in Eiche u. Nussbaum  
liert billigst  
**G. Schabbe**  
Gr. Märkerstraße 29  
am Markt.

**Metallbetten,**  
Stahlmatten, Kinderbetten  
direkt an Private. Kat. 256 frei  
Eisenmöbellabrik Suhl (Thür)  
**Bier- oder Eiswagen,**  
verfälschbar, hat billig zu ver-  
kaufen **Reisstraße 49.**

**Parkwagen**  
zu verkaufen.  
**Schöne, Ständestraße 49.**  
**Topfsträu u. Müll**  
liert prompt.  
**Jakob Blocher,**  
Halle a. S., Tel. 5981.

**Kühe**  
nehr Käbern zu soliden  
Preisen bei mir ein.  
Reine gelbesche Milch-  
vieh in Fenzh.  
**H. Boyde, Brehna**  
Fennruf Notisch 42.

## Pflanzkartoffeln.

Wir haben auf Speicher Sophienhofen der Central-Genossenschaft  
aus Sammelwagen — soweit Vorrat reicht — noch abzugeben:  
kleinere Sorten  
**Thieses Rinduck, anerkannter 1. Nachbau,**  
**Odenwälder Blaue, anerkannter 2. Nachbau,**  
**Wohltmann 34, anerkannter 1. Nachbau,**  
aus besten märklichen Saanböden stammend. — Dünstige  
Preisstellung.

**Provinzial-sächsischer Saat- und Zuchtgenossenschaft**  
Halle (Saale), E. S. m. b. H.

## Goldverehr

**17000 R.-M.**  
für 1 St. mit Silber oder Gold  
zu verkaufen. Ein Eichen- und  
C. S. 1794 an die Geschäfts-  
stelle dieser Zeitung.  
**15 000 M.**  
als 1 Doppel mit ein 200 Mark  
großer Wasserzählwerk  
zu haben. Preis 15000 an die Ge-  
schäftsstelle dieser Zeitung er-  
beten.

## 10 000 Mark

für landwirtschaftliche Zwecke  
(Weide 10 Hektar) an Doppel-  
er mit Selbstbauern gekauft.  
Offerten unter C. S. 1908 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung



# Der Fußballsport des Sonntags

Ein reichhaltiges Fußballprogramm, für die gegenwärtigen Verhältnisse sogar zu reichlich, findet morgen (3. Mai) statt. In vier Spielen werden drei auswärts Mannschaften zu Gast sein, dazu kommt noch das Spiel von zwei einheimischen Mannschaften.

Auf dem Sportplatz am Zoo spielt E. u. H. Leipzig — Halle 96. Das Spiel sollte den Mannschaften einen besonderen Reiz geben, die Niederlagen der letzten Wochen wieder mit zu machen. Wenn auch heute in den letzten Spielen gegenseitig mit mehreren Treffern auftraten und dadurch nicht immer in glücklicher Auffassung herauskam, so mußte doch das vorhandene Können ausreichen, die Gäste gelagten hemzujücken. In ihrer Heimatstadt haben die beiden in diesem Jahre insofern eine bedeutende Rolle gespielt, indem sie gerade den führenden Mannschaften wie VfB, Spielvereinigung und Borussia das Leben schwer gemacht haben. Mancher Lieberwunderspieler hat dabei herausgefunden und die Gäste werden morgen beweisen, daß sie mit ihrem Können hinter dem unferen führenden Mannschaften nicht zurückbleiben.

Auf dem Westplatz treffen sich Sportklub Erfurt und VfL 09. Die Gäste haben durch die kleine Verbandsrunde die Aufmerksamkeit der mitteldeutschen Sportwelt auf sich gelenkt, indem sie wider Erwarten für ein Erfolgsgespiel gegen die im Schlußspiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft interessierten Mannschaften qualifiziert. Der Sportklub unterliegt in diesem Spiel dem VfL 09, der sich nach zweimonatiger Verlagerung durch 11 Tore 2:1. Außerdem hat Wader eine alte Rechnung zu begleichen, denn im letzten Spiel konnte der Sportklub Erfurt unferer Wader mit 3:0 schlagen. Trotz unferer Wader in bester Verfassung, die sollte er dem Sportklub nicht überbieten sein. Wir rechnen ihm einen knappen Sieg zu.

Auf dem Sportplatz, der mit diesem Spiel in seiner neuen Gestalt der Öffentlichkeit übergeben wird, findet ein Wettspiel zwischen Borussia und Favorit statt. Das Spiel soll als Vorzeichen des weiteren Saisonkurses gelten, da der Ausgang des Streitenlaufes auf dem Sportplatz 11. Teil Borussia in glücklicher Verfassung an, dann rechnen wir mit einem knappen Sieg derselben.

Auf dem Westplatz spielen Sportklub — Raumburger VfL. Hier ist mit einem Sieg der Sportklub zu rechnen.

denn nun kann auch ein Verein Deutscher Meister werden, der nicht Meister seines Verbandes geworden ist. Es dürfen 16 Vereine an den Spielen teilnehmen, und zwar stellt:

- 1. VfL 09 (Halle)
- 2. VfL 09 (Halle)
- 3. VfL 09 (Halle)
- 4. VfL 09 (Halle)
- 5. VfL 09 (Halle)
- 6. VfL 09 (Halle)
- 7. VfL 09 (Halle)
- 8. VfL 09 (Halle)
- 9. VfL 09 (Halle)
- 10. VfL 09 (Halle)
- 11. VfL 09 (Halle)
- 12. VfL 09 (Halle)
- 13. VfL 09 (Halle)
- 14. VfL 09 (Halle)
- 15. VfL 09 (Halle)
- 16. VfL 09 (Halle)

Diese 16 Wettspiele finden sich in folgender Auslosung gegenüber:

- 1. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 2. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 3. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 4. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 5. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 6. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 7. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 8. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 9. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 10. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 11. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 12. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 13. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 14. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 15. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)
- 16. VfL 09 (Halle) gegen VfL 09 (Halle)

Die praktisch wertvollsten Spiele der Vorrunde finden in Gonnower, Berlin, Dresden und Köln statt. Mitteldeutschland richtet sein Augenmerk hauptsächlich auf die Spiele in Nürnberg und Dresden. Während man mit einem höheren Mitteldeutschen Meisterschaft in Dresden rechnet, erwartet man eine glatte Niederlage der 1. Sportvereins Jena in Nürnberg. Wieder müssen die Jener gegen den schwersten Gegner antreten. Ihnen ist seit Wochen nichts geschenkt worden. Der Weg führt über Wacker-Göde, Guts-Muts Dresden, VfL 09 Leipzig und Sportklub Erfurt zum 1. VfL 09 Nürnberg. Das sind alles Spiele allerersten Ranges, und es wäre kein Wunder, wenn Jena nach wochenlangen Anstrengungen verlagen würde. Wir wissen aber auch, daß die Thüringer eine Kampfmannschaft sind, die sich nur schwer geschlagen lassen. Das 1. VfL 09 wird es nicht leicht haben, die Senner zu überwinden. Wie oben aber, daß der Sturm des 1. Sportvereins nicht fast genug ist, um die noch immer ausgezeichnete Internemannschaft der Nürnberger zu überwinden.

### Die Doranden um die Deutsche Fußballmeisterschaft.

Die deutschen Landesverbände haben sich am Sonntag die Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft festgesetzt. Der norddeutsche Verband entsendet den Hamburger Sportverein und Altona 98 und wird seine eigene Verbandsmeisterschaft an einem eigenen Spieltage am Sonntag. Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

### Hoden

Am Sonntag, dem 3. Mai, finden zahlreiche Spiele statt. Sowas weißt hat den Sportklub Erfurt zu Gast auf der Westplatz. Der Sportklub steht in gutem Spiel. Die Zuschauer werden auf beiden Seiten ein interessantes, interessantes Spiel zu sehen bekommen. Die erste Mannschaft spielt um 12 Uhr, anschließend um 12 Uhr.

Sodann gibt Halle empfängt den VfL 09 Leipzig. Um 12 Uhr spielen VfL 09 gegen VfL 09 Leipzig 96. Um 12 Uhr treffen die 1. Damen, um 12 Uhr die 11. Damen bei beiden genannten Vereinen die Spieler. Gegen die Damen 11. und 11. tritt VfL 09. Das Spiel wird nach dem alten Modus ausgetragen. Die Meidungen sind sehr zahlreich eingegangen.

### Ein bedauerlicher Unfall

Die Deutsche Turnerstaffel hat am 2. April ihren Angehörigen die Teilnahme an der Meisterschaft unterlag, nachdem seit dem 27. Februar 11. schriftlicher Auskunft der D. T. die Beteiligung der Turner feststand. Anlaß zu diesem Verbot haben die Verhältnisse der Preisverteilung durch die D. T. in Dresden gegeben.

Dieser Verbot der D. T. ist sehr bedauerlich, da eine Veranstaltung wie die Meisterschaft niemals zum Gegenstand streitiger Verbotsentscheidungen hätte gemacht werden dürfen. Eine Vermeidung der großen Verantworlichung ist durch diese Maßnahme zu erwarten, da die Beteiligung aus allen anderen Gründen sehr zu erwarten wäre.

### 91 Meldungen zum Deutschen Ringkampf.

Der Aero-Klub von Deutschland hat nunmehr die endgültige Meldungsliste zu dem 3. Preis der Ringe herausgegeben. Insgesamt sind 91 Meldungen eingelaufen. Die Gruppe A (Ringzüge bis zu 40 PS) schmit mit 20 Interaktionen zu gut ab, wie man es nicht erwarten zu dürfen konnte. Und die zweite Klasse, in der Ringzüge von 40 bis 60 PS mitberechtigt sind, schmit hervorstechend ab. 35 Ringzüge sind in dieser Gruppe gemeldet. Die größte Klasse des Deutschen Ringkampfes hat Ringzüge von 80 bis 120 PS

Trainingsausfall in Oppargarten. Bei der Körperarbeit auf der Rollensdorfer Bahn kam Jochen R. Schuler schwer an. Er erlitt eine schwere Verletzung. Die Verletzung ist sehr ernst, und es ist zu befürchten, daß er nicht wieder auf den Ring steigen kann.



Die Aufnahme von Mittelungen unter dieser Nummer erfolgt aus dem Verlag. Anfragen über die Mittelungen sind an den Verlag zu richten.

Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

Die deutsche Landesverbände haben sich am Sonntag die Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft festgesetzt. Der norddeutsche Verband entsendet den Hamburger Sportverein und Altona 98 und wird seine eigene Verbandsmeisterschaft an einem eigenen Spieltage am Sonntag. Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

Die praktisch wertvollsten Spiele der Vorrunde finden in Gonnower, Berlin, Dresden und Köln statt. Mitteldeutschland richtet sein Augenmerk hauptsächlich auf die Spiele in Nürnberg und Dresden. Während man mit einem höheren Mitteldeutschen Meisterschaft in Dresden rechnet, erwartet man eine glatte Niederlage der 1. Sportvereins Jena in Nürnberg. Wieder müssen die Jener gegen den schwersten Gegner antreten. Ihnen ist seit Wochen nichts geschenkt worden. Der Weg führt über Wacker-Göde, Guts-Muts Dresden, VfL 09 Leipzig und Sportklub Erfurt zum 1. VfL 09 Nürnberg. Das sind alles Spiele allerersten Ranges, und es wäre kein Wunder, wenn Jena nach wochenlangen Anstrengungen verlagen würde. Wir wissen aber auch, daß die Thüringer eine Kampfmannschaft sind, die sich nur schwer geschlagen lassen. Das 1. VfL 09 wird es nicht leicht haben, die Senner zu überwinden. Wie oben aber, daß der Sturm des 1. Sportvereins nicht fast genug ist, um die noch immer ausgezeichnete Internemannschaft der Nürnberger zu überwinden.

Die deutsche Landesverbände haben sich am Sonntag die Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft festgesetzt. Der norddeutsche Verband entsendet den Hamburger Sportverein und Altona 98 und wird seine eigene Verbandsmeisterschaft an einem eigenen Spieltage am Sonntag. Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

Die praktisch wertvollsten Spiele der Vorrunde finden in Gonnower, Berlin, Dresden und Köln statt. Mitteldeutschland richtet sein Augenmerk hauptsächlich auf die Spiele in Nürnberg und Dresden. Während man mit einem höheren Mitteldeutschen Meisterschaft in Dresden rechnet, erwartet man eine glatte Niederlage der 1. Sportvereins Jena in Nürnberg. Wieder müssen die Jener gegen den schwersten Gegner antreten. Ihnen ist seit Wochen nichts geschenkt worden. Der Weg führt über Wacker-Göde, Guts-Muts Dresden, VfL 09 Leipzig und Sportklub Erfurt zum 1. VfL 09 Nürnberg. Das sind alles Spiele allerersten Ranges, und es wäre kein Wunder, wenn Jena nach wochenlangen Anstrengungen verlagen würde. Wir wissen aber auch, daß die Thüringer eine Kampfmannschaft sind, die sich nur schwer geschlagen lassen. Das 1. VfL 09 wird es nicht leicht haben, die Senner zu überwinden. Wie oben aber, daß der Sturm des 1. Sportvereins nicht fast genug ist, um die noch immer ausgezeichnete Internemannschaft der Nürnberger zu überwinden.

Die deutsche Landesverbände haben sich am Sonntag die Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft festgesetzt. Der norddeutsche Verband entsendet den Hamburger Sportverein und Altona 98 und wird seine eigene Verbandsmeisterschaft an einem eigenen Spieltage am Sonntag. Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

Die praktisch wertvollsten Spiele der Vorrunde finden in Gonnower, Berlin, Dresden und Köln statt. Mitteldeutschland richtet sein Augenmerk hauptsächlich auf die Spiele in Nürnberg und Dresden. Während man mit einem höheren Mitteldeutschen Meisterschaft in Dresden rechnet, erwartet man eine glatte Niederlage der 1. Sportvereins Jena in Nürnberg. Wieder müssen die Jener gegen den schwersten Gegner antreten. Ihnen ist seit Wochen nichts geschenkt worden. Der Weg führt über Wacker-Göde, Guts-Muts Dresden, VfL 09 Leipzig und Sportklub Erfurt zum 1. VfL 09 Nürnberg. Das sind alles Spiele allerersten Ranges, und es wäre kein Wunder, wenn Jena nach wochenlangen Anstrengungen verlagen würde. Wir wissen aber auch, daß die Thüringer eine Kampfmannschaft sind, die sich nur schwer geschlagen lassen. Das 1. VfL 09 wird es nicht leicht haben, die Senner zu überwinden. Wie oben aber, daß der Sturm des 1. Sportvereins nicht fast genug ist, um die noch immer ausgezeichnete Internemannschaft der Nürnberger zu überwinden.

Die deutsche Landesverbände haben sich am Sonntag die Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft festgesetzt. Der norddeutsche Verband entsendet den Hamburger Sportverein und Altona 98 und wird seine eigene Verbandsmeisterschaft an einem eigenen Spieltage am Sonntag. Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

Die praktisch wertvollsten Spiele der Vorrunde finden in Gonnower, Berlin, Dresden und Köln statt. Mitteldeutschland richtet sein Augenmerk hauptsächlich auf die Spiele in Nürnberg und Dresden. Während man mit einem höheren Mitteldeutschen Meisterschaft in Dresden rechnet, erwartet man eine glatte Niederlage der 1. Sportvereins Jena in Nürnberg. Wieder müssen die Jener gegen den schwersten Gegner antreten. Ihnen ist seit Wochen nichts geschenkt worden. Der Weg führt über Wacker-Göde, Guts-Muts Dresden, VfL 09 Leipzig und Sportklub Erfurt zum 1. VfL 09 Nürnberg. Das sind alles Spiele allerersten Ranges, und es wäre kein Wunder, wenn Jena nach wochenlangen Anstrengungen verlagen würde. Wir wissen aber auch, daß die Thüringer eine Kampfmannschaft sind, die sich nur schwer geschlagen lassen. Das 1. VfL 09 wird es nicht leicht haben, die Senner zu überwinden. Wie oben aber, daß der Sturm des 1. Sportvereins nicht fast genug ist, um die noch immer ausgezeichnete Internemannschaft der Nürnberger zu überwinden.

Die deutsche Landesverbände haben sich am Sonntag die Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft festgesetzt. Der norddeutsche Verband entsendet den Hamburger Sportverein und Altona 98 und wird seine eigene Verbandsmeisterschaft an einem eigenen Spieltage am Sonntag. Der erste Meist wird die Deutsche Fußballmeisterschaft nach einem neuen Modus ausgetragen. Wieder dürfen an den Spielen um die Bundesmeisterschaft nur die Meister der 7 Landesverbände, also Vereine teilnehmen. Durch die Verhältnisse des letzten Winters ist Berlin jedoch die größte Landesverbände das Recht, im Verhältnis ihrer Anzahl mehr Vertreter zu entsenden. Damit tritt die Meisterschaft der Verbände selbst in den Hintergrund.

Die praktisch wertvollsten Spiele der Vorrunde finden in Gonnower, Berlin, Dresden und Köln statt. Mitteldeutschland richtet sein Augenmerk hauptsächlich auf die Spiele in Nürnberg und Dresden. Während man mit einem höheren Mitteldeutschen Meisterschaft in Dresden rechnet, erwartet man eine glatte Niederlage der 1. Sportvereins Jena in Nürnberg. Wieder müssen die Jener gegen den schwersten Gegner antreten. Ihnen ist seit Wochen nichts geschenkt worden. Der Weg führt über Wacker-Göde, Guts-Muts Dresden, VfL 09 Leipzig und Sportklub Erfurt zum 1. VfL 09 Nürnberg. Das sind alles Spiele allerersten Ranges, und es wäre kein Wunder, wenn Jena nach wochenlangen Anstrengungen verlagen würde. Wir wissen aber auch, daß die Thüringer eine Kampfmannschaft sind, die sich nur schwer geschlagen lassen. Das 1. VfL 09 wird es nicht leicht haben, die Senner zu überwinden. Wie oben aber, daß der Sturm des 1. Sportvereins nicht fast genug ist, um die noch immer ausgezeichnete Internemannschaft der Nürnberger zu überwinden.

## Amen auf!

Die echten **MAGGI'S** Fleischbrühwürfel

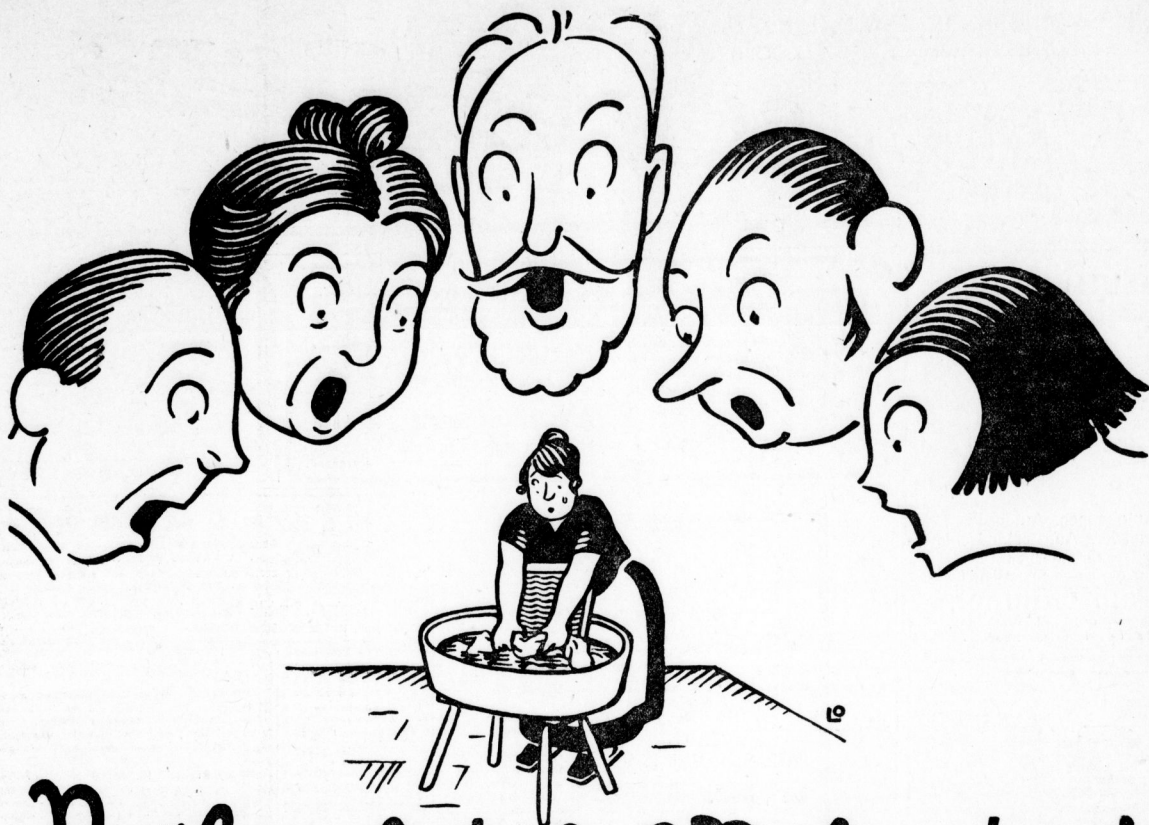
tragen auf der rot-gelben Packung den Namen **MAGGI**.

Andere Würfel stammen nicht von der Firma **MAGGI**.

MAGGI g.m.b.h., Spiez, Schweiz







## Persilium, laß dich Diribum sein!

Das viele Reiben der Wäsche ist unratsam und unklug; nichts schadet mehr als die eindringliche Bearbeitung durch Waschbrett und Bürste! Die namhaftesten Fachgelehrten sagen das und die eigene klare Ueberlegung auch! — Die Forderung der Zeit heißt:

# Nimm Persil

Ohne umständliche Handbearbeitung, einfach durch Kochen, wird die Wäsche blütenweiß, duftig und frisch! Beachten Sie aber das eine: waschen Sie **genau** wie unten angegeben. Setzen Sie auch weder Seife noch Seifenpulver zu. Nur dann erzielen Sie höchste Waschwirkung und vollkommenen Erfolg:

**Persil wird in kaltem Wasser aufgelöst, die Wäsche kommt in die kalte Lauge und wird einmal eine Viertelstunde gekocht. Zum Schluß gründlich spülen, erst in gut warmem, danach in kaltem Wasser!**

Haben Sie einmal so gewaschen, dann werden Sie verstehen, warum Millionen Hausfrauen nichts anderes nehmen als PERSIL!

**Henko** Henkel's Wasch- und Bleich-Soda, **das** Einweichmittel. Unübertroffen für Wäsche und Hausputz!





# Stephan's Seifen

sind anerkannt beste Marken und das Ideal jeder Hausfrau!

Sie können an Güte und Reinheit nicht übertroffen werden, weil zu ihrer Herstellung nur feinstes und edelstes Rohmaterial verwendet wird.

Sparsam im Gebrauch! Billig im Einkauf!

Achten Sie auf die Firma:

**Hallesche Dampf-Seifen- und Parfümerie-Fabrik  
Stephan & Co., Halle a. S.**

## Bekanntmachung.

Betriebsarbeiten machen eine Umstellung der 23er-Verordnungen notwendig, die am **Sonntag, den 2. Mai, abends 10 Uhr** auf die Dauer einer Stunde eine Druckerminderung um etwa 20 m in der Nordruhr auf Folge hat. In den oberen Stockwerken der hoch gelegenen Häuser kann dadurch vorübergehend Wassermangel eintreten.  
Verlängernde Erziehung des Wassers ist nicht ausgeschlossen.

## Hausfrauen und Köche!

Dienstag, den 5. Mai öffne ich in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63 II, Montag, d. 4. Mai in Eisenleben, Restaurant „Terrasse“, Mittwoch, d. 6. Mai in Helbra, Gasthof „Kronprinz“.

für Hausfrauen, junge Damen und Mädchen 15-stündige, theoretische und praktische

## Tafeldeck- und Servierkurse

mit Serviettenbrechen (28 Formen), Speisefolge, Getränkekunde, Tafeldekoration, Pflichten der Hausfrau und des Personals, Amtsanstehende usw.

Tageskursus 3-6, Abendkursus 7-10 Uhr. Honorar 12 M. im voraus bei Beginn des Unterrichtes zu zahlen. Niemand sollte versäumen an diesen für das ganze Leben wichtigen und praktischen Kursen teilzunehmen. Gelt. Anmeldungen in obigen Lokalen höchstens erbeten.

**Frau Bertha Linke,**  
Fachlehrerin.

## Leert Buchführung!

Ausbildung als Rechnungsführer, Einzelverm. im Zeitraum 14 folientage.  
**Sandv. Lehmannstr., Halle (S.),**  
Scheiblerstr. 12.

## Kaufm. Privatschule

von K. Bismarck, Halle a. S., Töpferplan 1 (am Leipziger Turm).  
Buchführung - Stenographie - Maschinenschreiben - Handelskunde.

## Osterkursus.

Anmeldungen jetzt erbeten.

## Wratzke & Steiger, Hoflieferanten.

Juwelen Gold Silber.  
Halle a. S., Kl. Steinstr. 6.

## Werkstätten für Wohnungseinrichtungen.

Fernruf Nr. 6642.

## Stets pünktlich

sollen Sie, wollen Sie und können Sie sein mit **einem guten Uhr** vom Uhrmachermeister

## H. Schindler

Große Ulrichstr. 32 pt. u. 1. Große Auswahl in Armbrustuhren, Herrenuhren, 100 Standuhren, Tisch- u. Wanduhren mit prachtvollen Gangschlagen, Ketten- u. Kuckuckuhren usw.

Pflichtmäßige Bedienung! - Schriftliche Garantie. - Beachten Sie meine Schaufenster!

## Prumpf-Modellhaus

Leipzigerstr. 19

Rosenholz  
Maron  
Lavendel  
Havanna  
Neueste Farbentöne!



## RAA FÜNFTE ALLGEMEINE BÜRO-AUSSTELLUNG

BERLIN  
AUGUST 1925

Schreibmaschinen-Wettsschreiben am 3. Mai, vormittags 11 Uhr

## Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge

nach Maß, Sitz garantiert, fertig!  
**H. Martini,** Stiefel- und Herrenwägen, Direktrice.  
Böckstraße 1 (Wettiner Platz).

## Augenkünstler kommt!

Ich halte mich vom 4.-5. Mai in Halle auf, um Augen nach der Natur unter Anwendung der allerneuesten Technik, wie große Beweglichkeit, anzufertigen und einzupassen. Zu sprechen im **Hotel Gröner Baum**, Franckestraße, Carl Müller, Jena.

## Sommerproffen

besitzend mit Garantie innerh. 3 Tagen. Ferner Pickel, Miltschwer, Griesbörner, Leberflecke, Warzen, Gesichtshaare usw.  
**Irma Ehlers-Raba,** Nagelsburg, Körnerstr. 13  
Filiale: Halle a. S., Sternstr. 11 II. Jeden Donnerstag von 10-12 Uhr anrunder.

## Homöopath. - Biodynamisch-Spagy. Krankheitsbehandlung für alle Leiden, auch a. veralteten Fällen, für Männer, Frauen, Kinder, Augenheilkunde, Urogenitalerkrankung.

**Tödtmann, Friedrichstr. 55, I. Fernruf 2337.**  
Sprechstunden 9-1 und 3-6, Sonnabend nachmittag und Sonntag nur auf Anmeldung.

## Asthma ist heilbar

Dr. med. Albert Aethmakur kann selbst veraltete Leiden dauernd heilen. Ärztliche Sprechst. in Halle, Magdeburger Str. 60 II jeden **Donnerstag 11H-3 Uhr.**

## Homöopathisch - biodynamische Kranken - Behandlung

gegen alle Krankheitsarten: Magen, Darm, Leber, Nieren, Gallenleitern.

## H. Kuntz,

Domänen- und Heilfahndler.  
Halle (Saale), Seifenstr. 9, am Alten Markt.  
Sprechstunden  
10-12 und 3-6 Uhr außer Sonnabend und Sonntag



## Photo-Schneider-Optik

45 Gr. Ulrichstr. 45  
liefert postbillig **Augengläser**

Photo-Apparate  
Entwickeln und kopieren von Platten und Filmen innerhalb 2 Tagen.  
Inventar in eigener Dunkelkammer.

## Kaffee-Rösterei „Merkur“ Ernst Ochse, Halle a. S.

liefert stets frisch **geröstete Kaffees** von vollem Aroma und reinem Geschmack  
à Pfund **4.60 4.40 4.- 3.60 3.20** Mark

Prompter Postversand nach auswärts.

## Jugendzeit auf dem Roßplatz.

Son 3. bis 21. Mai jeden nachmitt. 4 u. abends 8 1/2 Uhr  
**Versammlungen.**  
Am 3. Mai nachmittags 4 Uhr: **Eröffnungsfest.** Eintritt frei.

## Die Provinzial-Lebens-Versicherungs-Anstalt

Sachsen-Thüringen Anhalt ist im Gegensatz der vielen dasselbe Ziel verfolgenden Privatgesellschaften eine Anstalt beherrschender Charakter. Billige Beiträge da keine Aktionäre. Sämtliche Gewinne den Versicherten. Kostenlose Auskunft über Erbschaftsteuer-, Lebens-, Kinder- und Unfall-Versicherungen erteilt jederzeit die Giro-Zentrale, Stadtbank, Stadtsparkasse und die Bezirksstellen.

**Oberkommissar Schmidt, Halle,** Magdeburger Straße 41. Fernsprecher 5143

**Berliner Verein deutscher Landwirtschafts-Beamten**  
Vorl. Geschäftsstelle: Berlin Hiesdorf, Gegr. 1888, bedeutendste Friedensvereinig.

Mitglieder können gut empfohlene Landwirtschaftsbeamte jeder Position werden, Pensionsberechtigungen erwerben, der Vereinswerkstatt beitreten, in besonderen Notlagen Unterstützung erhalten.

Stellungsvermittlung beiderseits kostenlos.  
Das Direktorium: **Krwin Kuhn, Administrator**

## Ziehung 15. und 16. Mai OSTPREUSSEN GELD-LOTTERIE

218 182 Lose, 6834 Gew. I. Gesamtbeiträge von 11. M.

**200000**  
**50000**  
**30000**  
**20000**  
**10000**

Hauptgewinne  
Lose zu 30 RM. (Postgebühr n. Linie 30 Pf.) erhältlich bei d. Städt. Lotterien-Einnehmern und allen Lotteriegeschäften.

**A. Molling, Hannover**  
Gr. Packhofstraße 29.  
Fernschreib-Nachh. Hannover 2261

## Rundfunk-Apparate.

Einzelteile, Röhren, Heiz- und Anodenbatterien, Kopfhörer.  
Ausführung kompletter Anlagen.  
Spezialität: Antennenbau  
Bestelsteuer u. Anleitung täglich bis 7 Uhr.  
Erste Hallesche Reparaturwerkstatt aller für den Rundfunk existierenden Apparate.  
Fernruf 8776 **Radio - Rust** Parterre Halle (Saale) Kl. Sandberg 11 Nähe Kaffee Zora.

## Sellerhäuser Nüchternheit

Bestes Scheuerpulver  
Universal Putz- u. Reinigungs-mittel für Küchenschüssel, Hausrat

General-Vertrieb: **Lager: Otto Stoye, Halle a. S.,** Südstraße 22, Fernschreiber 654.

## Sperrholzplatten

in jeder Größe, Farbe, Stärke 1-30 mm stark bis 100x200 cm  
Eichenurnierte Platten in allen Größen - 2. Sorte oder 3. in verbleibender Menge empfiehlt  
**Wilhelm Otto, Halle,**  
Wasserklosterstr. 14. Fernruf 8405

## Jetzt beste Pflanzzeit

für **Koniferen (Nadelbäume).**  
Emobile Kiefern, Lebensbäume in verschiedenen Größen, Ockerzypressen, Zäunmispel, Silberföhren, Buchsbeeren und Eucalyptusarten in fröhlicher ballentender Ware.

**Otto Brecht, Gartenbau, Halle-Cröllwitz,**

## Eine frohe Botschaft

für alle Rheumatismskranke!

Ermergen in den älteren und Gealterten, gefühlvolle Otherramen, verfallende Ohren und Güte. Ändern in den verschiedenen Körperstellen in jeder Hinsicht der Kräfte hat nicht die Folgen steuertlicher und ständiger Selber.

Bitte mich nach Ihrem St. Joleph-Str. zu überlegen, vor Aufnahme, denn bereits hat vollständig bei mir einen alten Leiden 16 Jahre bis 40 Jahre alt, immer während.

Ich habe mein Aufenthaltsort bereits 4 Jahre und habe 10 Wochen verleben, konnte nur 6 Stunden täglich 10 Wochen mein Ruhe zuhause, und ich nur 3 Tage habe ich eine große Umherung verbracht. Über 100 Jahre nach meinem Bekanntheit, ich bin ganz fern Weg, aber ein alter Sonntag-Besuch, daher kein Zeit hat möglich die Bitte sagen gegen bereits Rheuma!

Es überlebt Herr Joleph Katermann, Berlin und viele andere haben ersten Schritt.

Was wir wissen, das Sie es mit die vielen tausend Jahre Bekanntheit unbedingt zuhause sein werden erklären mir und bereit, bis auf weiteres jedem selber diese Botschaft, das ein St. Joleph-Str. 10, Berlin ein Original-Brief St. Joleph-Str. zum

**Ausnahmepreis von 1,30 M. franko** einen Rahmen ausgeben, obwohl der Brief jetzt 2,50 Mark wertig. Bitte und Rücksichtnahme gegen mit bei der ersten Einzahlung.

## Unser große Garantien:

Wir erklären und ausdrücklich bereit, Ihnen den vollen Betrag zurückzugeben, wenn Sie keine Beförderung verfahren. Eine größere Garantie kann man nicht geben. Stellen Sie aber heute noch, denn um so vorher kann Ihnen eine

**Dr. Zinner & Co., Leipzig 142**  
Gebrüder 1894.

## Ernst Faust, Bernhardtstraße 50

Anfertigung feiner Herren- und Damenmoden nach Maß  
**Anzug anfertigen . . . 32 M.**  
**Hosent. . . . . 22 M.**  
**Kostüm . . . . . 25-30 M.**  
Wenden - Aendern - Reparieren, Garantie für guten Sitz und Arbeit.

## Anzug-, Kostüm-, Stoffe Kleider- und Futter-Stoffe

nur erste Qualitäten zu billigen Preisen. Beamte reichhaltige Zahlungsbedingung bei sofortiger Lieferung. Muster-Depot der Verkaufs-Niederl. - Stag II Lage Deutscher Webstoffe G. m. b. H.

## Fahrräder

Uel, Schindig, Griffe, Urania, Westphal, International, Borussia, Arco, Große Räder, tolle Preise, Ausbesserung sämtl. Reparaturen, Spez. Einleichen neuer Modelle bei Rahmenbrüchen, Umladern von Herren- und Damenrädern, Bestm. und am. Qualitäten, sämtl. Ersatzteile, 30 Jahre Erfahrung.

**Kurt Bley,**  
Ludwig-Wuchererstraße 43, Landsbergerstraße 88

## Besucht die Deutsche Verlebes-Ausstellung München 1925 Juni-Oktober

## Sauerstoff Wasserstoff Carbide - Autogas

frei Haus und ab Lager  
**Deltischer Straße 68**  
durch  
**Zillmann & Lorenz**  
Fernruf 5285.

## Beton-Brunnenringe

1 m Durchmesser, sowie Beton-Wasserföhrn unterirdisch im Gebrauch, in jeder Größe, in jeder Ausführung lieferbar.  
**Kramer-Baugesellschaft m. b. H.,**  
Dalle, Bauzeitung 52. - Fernruf 6971.





Silber  
82  
1889

**Liederabend von Toni Scholz (Alt)**  
Am Flügel: Dr. Ludwig Kraus.  
Karten 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Hothan.

**Modernes Theater**  
Ab Freitag, den 1. Mai, täglich abends 8 1/2 Uhr  
**Gastspiel Berliner Operettenhaus**  
(Direktion Carl Ibsen)  
**Der Welt-Erfolg!**  
**Das Dreimäderlhaus!**  
Singspiel in 3 Akten. Musik von Franz Schubert  
Hannerl... Resi Häc-el-a-G  
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Anfang 8 1/2 Uhr.

**Koch's Künstlerspiele**  
„Bunte Bühne“ Dir. Alk. Koch, Jägergasse 2.  
Die führende Kleinkunstbühne mit dem selbstharten  
**Mai-Programm!!**  
Curt Speyer, unsterblich der beste Humorist.  
Bacchanal-Schönheits-Ballett, Leitung: Dr. Erich Vötker.  
Harry und Dolly, Lona Velzen.  
Joe Schotte, Musik Clown, Alfr. Mann.  
Mantelstangen sämtlich Künstler - Hier zum ersten Mal! Man sieht sich in jeder dieser guten Plätze.  
Heute Sonnabend:  
**Wohltätigkeits-Nachfest**  
zum Besten der Altershilfe. Ende???

**Heidekrug Dölau**  
Sonntag, den 3. Mai  
**Gr. Militärkonzert**  
der Stahlhelmkapelle Halle.  
Persönliche Leitung Herr Musikmeister Seifert  
Beginn 12.30 - Anschließend  
**Tanzkränzchen.**

**Saalschloß-Bräuerei.**  
Morgen Sonntag 1 1/2 Uhr  
**Gr. Konzert**  
der Bergkapelle.  
Karten gültig. Eintritt 50 Pf.  
**Ball.**  
Halle: größter Ballbetrieb.  
Blauer Saal nachmittags und abends  
**2 Künstler-Konzerte**  
Eintritt frei.

**Restaurant Schreiberj.öfchen am Galgenberg.**  
Ab: Max Gamm - Beginn 9 1/2 Uhr  
Empfehle einen Spatenzug zur herrlichen Maumbilbe nach hier - Anmeldungen an Kinder- und Sommerferien von Bergheim noch erwünscht - Regelmäßig an einigen Tagen noch frei -  
**Mal Gamm.**

**Weinberg.**  
Sonntag, 3. Mai, 3 1/2 - 10 Uhr  
**2 große Militär-Konzerte**  
Leitung: Obermusikf. C. Steuer.

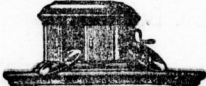
**Kaffee- und Ballhaus Wintergarten.**  
Mädchener Straße 66.  
Jeden Abend  
**Künstler-Konzert.**  
Jeden Sonntag: Der  
**gr. Kavalierball.**

**Hotel Goldene Kugel**  
Riebeckplatz  
Fernruf 8100, 8101, 8102, 8103 und 8104.  
**Hotel - Restaurant - Café**  
Einem verehrt. Publikum von Halle und Umgebung zur gefl. Kenntnis,  
daß die  
**Garten-Terrasse**  
ab Sonntag, den 3. Mai, im Betrieb ist.

**Nur kurze Zeit!**  
  
**Münchener Hofbräu**  
**Mai-Bock**  
historisch-weltbekanntes Starkbier aus dem  
**Königl. Hofbräuhaus München**  
gegründet 1589  
**Vom Faß zu haben:**  
Bot. Goldene Kugel, Def. J. Otto Stone, Kaffeehaus Born, Defiger Karl Sonn, Hans Dietrich, Hofbräuhaus, Defiger Rudolf Dietrich.  
In Merseburg:  
Bahnhofswirtschaft, Inh. Paul Glaw, Hotel Goldene Sonne, Defiger Max Vogler.

**Broihan - Schenke**  
Romantisch gelegen im Elstertal. (nah Heinrich Böhm) Für Schüler beliebter Ausflugsort.  
**Ammendorf bei Halle (Saale).**  
Reichhaltige Speisekarte, Sonntags 12-2 Uhr Diner. - Saal für Vereine, fassend 500 Personen.  
„Zieh' hinaus in die sonnige Welt!“ - in die atemberaubende Gasselände an der früher Beosener Heerstraße.  
Zu erreichen von Halle in 30 Minuten mit der Halle-Merseburger Straßenbahn.

**Restaurant Hohenzollernhof**  
Magdeburger Straße 65  
Biere und echte Biere  
Pilsener Urquell usw.  
Scheppenzwies: Gute Küche  
Jeden Abend:  
**Künstler - Konzert**  
Jeden Sonntag:  
**5 - Uhr - Tee**  
Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr Theaterabend.  
**Opernabend.**  
Ausführende: Schöler und Schölerinnen von  
**Fritz Gruselli.**  
Am Steinsweg: Irma Reuter  
Szenen aus Don Juan, Figaro Hochzeit, Samson und Dalila, Mignon, Zar und Zimmermann -  
Und die Waffenschmied -  
Karten 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Hothan.  
Wir bitten unsere geehrten Gester,  
sich bei unseren Tageszeiten einzufinden.

  
**Elektromophon-Parlaphon-Apparate**  
Grammophon-Parlaphon-Odeon, Bekaschallplatten  
Albert Manthey  
Gr. Ulrichstr. 12

**Gesang-Unterricht**  
erteilt  
Else Jeske, Konzertsängerin,  
Rudolf-Dunant-Straße 11.

**Prasquita**  
mit den Damen Kästner, Kell, Kirschhoff, den Herren Schreyer, Harig, Siegle, Tiedemann.  
Sonntag 7 1/2 Uhr  
Montag 7 1/2 Uhr  
**Mutterlegende.**  
Ende 10 1/2 Uhr.  
Dienstag 7 1/2 Uhr  
**Hoffmanns Erzählungen.**  
Ende 10 1/2 Uhr.  
Die Freitag-Genammladen kommenden Woche gelten in der Tiefenland - Aufführung Donnerstag 7. Mai.

**Müllers Hotel Merseburg.**  
Jeden Sonntag 1/2 5 Uhr - Tee mit Tanz.  
Kapelle Kallenburg  
Jeden Mittwoch und Sonntag ab 1/2 8 Uhr Gesellschaftsabend mit Tanz.  
Gute Zug- u. Parkhaus-Verbindungen.  
Auto-Garage

  
**Tanz-, Marsch- und Opernplatten**  
große Auswahl.  
S. Müller,  
Königsplatz 14.

**ZOO**  
Sonntag, den 3. Mai 1925  
von 4-7 1/2 Uhr  
**Nachm. - Konzert.**  
Militärmusik Hall. Vereins-Orchester  
Leitung: Dr. Beck.  
8-11 Uhr  
**Abend - Konzert.**  
Hall. Sinfonie-Orchester.  
Leitung: Benno Piltz.

**Saal der Loge 2. u. 3. Bogen, Paradeplatz.**  
Sonntag, den 3. Mai, abds. 8 Uhr  
**Konzert der Hallischen MADRIGAL-Vereinigung**  
Leitung: Dr. Hans Kieemann  
unter Mitwirk. d. Bühnengesellschaft  
Gesänge mit und ohne Instrumente.  
Kammermusik.  
Flügel „Steinway u. Sons“, Vertreter B. Doll  
Karten 2, 1, 50, 1 M. bei Hothan und Koch.

**Logosaal, Albrechtstr. 6**  
Montag, den 11. Mai, abends 8 Uhr  
**Klavierabend**  
von  
**Dr. Johannes Hobohm.**  
Schumann: Fantasie op. 17 - Bach: Chromatische Fantasie u. Fuge. - Mozart: Sonate C-dur. - Regner: Telemann-Variationen op. 134.  
Blüthenblätter von B. Doll.  
Karten 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Hothan

**Trixiol.**  
ein neues Mittel gegen Haarausfall und Kopflücken als Folgen von Schuppenbildung:  
**hervorragend in Wirkung, glänzend begutachtet.**  
Schon eine Flasche genügt, fast immer, das Leiden zu beseitigen. Preis M. 6.-  
Hauptdepot: Engelpothke, Halle

**Korpulenz macht alt!**  
Fettleibigkeit wird durch Grosses Reduktionsmittel beseitigt. - Versichert in Gold-Medaille u. Preisdiplom, kein starker Leib, ein starker Geist, sondern jugendlich, geblieben elegant u. Figur, kein Hüftweh; kein Gichtmittel (Gichtmittel) unerschütterlich. Anrecht empfohlen. Viele Dankschreiben. - Preis 3 Mark.  
Halle-Aschersleben, Kleinrückelstr. 8.

**Erika Gärtner  
Max Besser**  
Verlobte  
Sonntag, den 3. Mai 1925  
Leipzig Halle a. S.

**Trauringe**  
333, 585 u. 750 gestempelt, in neuester Fassung und jeder Preiskategorie  
**Robert Koch,**  
Uhren und Goldwaren,  
Leipziger Str. 44.

**Tapeten!**  
nur in gediegenen neuesten Mustern  
von 35 Pfennig an  
in anerkannt größter Auswahl  
Musterkarten auf Wunsch zur Verfügung  
**Linoleum - Läufer - Teppiche  
Wachstuche**  
**Walter Sommer**  
Leipziger Str. 32 Halle a. S. Oberhalb des Turmes  
Fernruf 3362.



Die Kinder sind verdrießlich gestimmt,  
Wenn Mutter keinen „Aguma“ nimmt.  
**AGUMA**, der neue Garsten-KAFFEE  
Deutsches Reichs-Patent 337163  
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Gerdas Gottes Güte schenkte  
uns ein gesundes  
Töchterchen.  
Dies zeigen in dankbarer  
Freude an  
Rechtsanwalt Dr. jur.  
**Karl Albert Guenzius**  
und Frau Hertha geb. Reiche.  
Halle, den 1. Mai 1925.  
Friedenstr. 20.

**Senjationell!**  
Ist die Gesundheit, so für das Jahr 1925. Befolgen Sie noch heute die Zukunft mit den neuen gegen Malaria von 1.-20. September ab zum ersten Mal in der Welt, Berlin 1924. Schließen Sie sich!  
**Dr. Marie Schröder,**  
73. Halle, Rosa Koch geb. Enckel, 41. Halle, Halle, Anita Dillner, 11. Halle, Halle.

**Statt Karten.**  
Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute früh 1 Uhr nach langem schwerem Krankenlager mein lieber Mann, mein treusorgender Vater und Schwiegervater, der  
**Rentier  
Reinhold Kerkamm**  
im 86. Lebensjahre.  
Dies zeigt schmerz erfüllt im Namen aller Hinterbliebenen an  
**Gustav Kerkamm.**  
Cöllme, den 1. Mai 1925.  
Die Beerdigung findet am 4. Mai, nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Einladung**  
zur unverblind. Besichtigung meiner großen  
**Möbel-Ausstellung**  
Gediegene, einfache Zimmer bis zur reichsten Ausstattung, vorzügliche Polstermöbel, Teppiche, Dekorations-Bilder.  
Lieferung nur bester Qualität unter billigster Berechnung. Günstige Zahlungsbedingungen.  
**Möbel-Hauptmann**  
Kleine Ulrichstraße 36.

**Markisendrelle**  
la Qualität, äußerst preiswert, sowie  
sämtl. Rob.-, Halb- und Fertigfabrikate  
**Sattler und Tapezierer**  
empfehlen gut und preiswert  
**Lederhandelsgesellschaft**  
vereinigter Sattlermeister m. b. H.  
Halle (Saale), Augustastr. 14.  
Fernruf 1916.

**Danksagung.**  
Die vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen, die herrlichen Kranzspenden und die überaus rege Beteiligung beim Begräbnis unseres unvergeßlichen lieben Sohnes und Bruders  
**Erich**  
haben unserm Herzen wohl getan.  
Dafür sei allen hierdurch herzlichst gedankt.  
Bruckdorf, den 1. Mai 1925.  
Familie  
Gutsbesitzer **Paul Fehse.**

**Diegrosse Mode**  
Voll-Voilekleider farbig und weiss  
apart - **Stilkleider** - gediegen  
Indanthrenfarbige **Delfterkleider**  
für Damen und Kinder, bringt in reizenden Modellen und bekannter Billigkeit

**Mietor! Gewerbetreibend!**  
Inflationsschädigte! Spare  
Das freie Mietscheidrecht soll aufgehoben werden. Die Dandels- und Gewerbetreibenden haben die Aufhebung des Mietrechts für gewerbliche und gewerbliche Räume abgelehnt!  
Den Inflationsschädigten und Gewerbetreibenden die Umwertung ein Almosen, während der Dandels handb. Kellner die Renten erhält!  
Den Inflationsschädigten und Gewerbetreibenden die Umwertung ein Almosen, während der Dandels handb. Kellner die Renten erhält!  
**Protestkundgebung**  
im „St. Nikolaus“ - Hoteltritte, an welcher alle Mieter u. Gewerbetreibenden teilnehmen sollen. Auswärtige Mieter werden die Mieterschaften über die Mieterverbände aufgefordert.  
Mieterschaften: St. Nikolaus, Halle a. S. Geschäftsstelle: Dr. Steinhilber, E.

**Modehaus VESTER**  
Humboldtstr. 13 - Ecke Kronprinzenstr. - Tel. 6919  
**Bieders**  
auch mit Freigang.  
G. Bross, W. Zandberg, S. in der Straße 74.  
**Fehlt's im Hause**  
an einer **Chaiselongue**, einem **Sofa** oder an einer veränderbaren **Bett-Chaiselongue** - tags Chaiselongue, nachts Bett - welche letztere in jedem vornehmen Zimmer aufstellung finden kann, ohne wie bei etwaiger Verwendung einer Bettgestelle die Harmonie zu stören, so besichtigen Sie ohne Kaufzwang mein großes Lager. Sie finden sicher darin das Richtige in erstklassiger Arbeit u. billigster Preisstellung.  
Zahlungsleichterungen.  
**Rehebetten- und Matratzen-Werkstätten**  
**Bruno Paris,**  
Kl. Ulrichstraße 2, Eingang Kanzelegasse.  
2 Minuten vom Markt.

**Im Jubiläums-Monat Mai**  
1. Mai 1900  
1. Mai 1925  
25  
Theodor Lühr, Leipziger Str. 12.

Die viele Liebe und Ehre, die unserm lieben Entschlafenen bei seinem Hinscheiden erwiesen ist, hat uns sehr wohl getan. Wir sagen für jeden Beweis herzlicher Teilnahme  
**aufrichtigen Dank.**  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Ite Kniesche geb. Bückmann.**

**Ritters Kaffees  
Ritters Tees**  
Kaufen Sie aus erster Hand!  
**Otto Noak, Inh. Georg Ritter**  
Grosse Steinstrasse 76, Fernruf 6095,  
**Carl Büstel Nachf. Gustav Lau**  
Grosse Steinstrasse 26,  
**Emil Ritter, Grosse Ulrichstrasse 47.**

**Dr. Scholl's Anterior-Metatarsal- und Fußgüßungsfüßen**  
stellt die gesunde oder durchgetretene Fußgüßung wieder her, beseitigt dadurch Druck und Schmerzen in Füßen, Böden, Beine und Waden.  
Kostenlose Beratung nach  
**Dr. Scholl's Fußpflege-System**  
finden Sie bei  
**Ph. Christmann,**  
obere Große Steinstraße 69.  
**Dr. Löffler's orthopädische Stiefel und Schuhe**  
Sorar-Ballenstiefel und Schuhe in Weiten 8-14, sowie Yessandite-Bo-, Normal- und alle anderen Arten, der Saison entsprechende Schuhwaren.

**Habichs Koch- u. Handarbeiterschule**  
Große Steinstraße 14.  
**Tafeldeck- und Servierkurse**  
für junge Mädchen und Frauen.  
Ständige Berücksichtigung der neuesten Arten.  
Servierenthalten, Dekorationen für alle Gelegenheiten.  
Besuchtschein aus der ersten  
Tageskurse 14-18 Uhr, Abendkurse 18-21 Uhr  
Der Unter richt wird von erstkl. Lehrpersonen erteilt

**Für jungen Engländer**  
Der sich zwecks Erweiterung der Sprache mehrere Monate bei uns befindet, nicht englisch sprechende Familie aufhalten soll, wird in vornehmem Hotel Unterkunft mit voller Verpflegung, wobei auch einrichten. Einverständnis notwendig. Schreiben an C. D. 1793 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Bettfedern-Reinigung!**  
Nach neuestem System werden Ihre Betten in kurzer Zeit a) u. b) u. c) gereinigt bei  
**Erich Meiling, Schuh- u. Wägerei, 12. Halle (Saale), Fernruf 2010.**  
Außerdem empfehle ich mein gut hergestelltes Saubere  
**Bettfedern, Sulfis fomic fertige Betten.**  
**Dampf-Bettfedern-Reinigung!**





# "S. Z." Maschinen-Börse

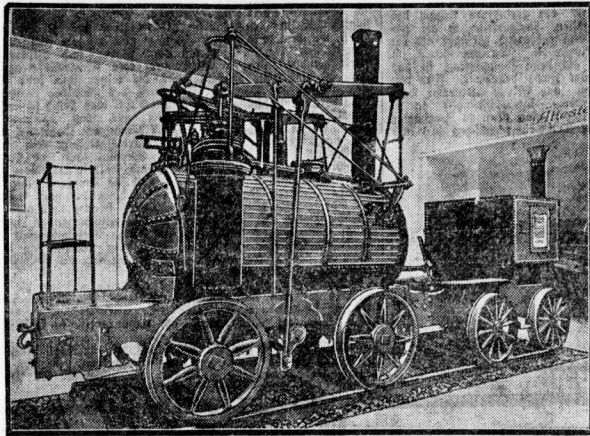
für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

## Zur Eröffnung des Deutschen Museums in München

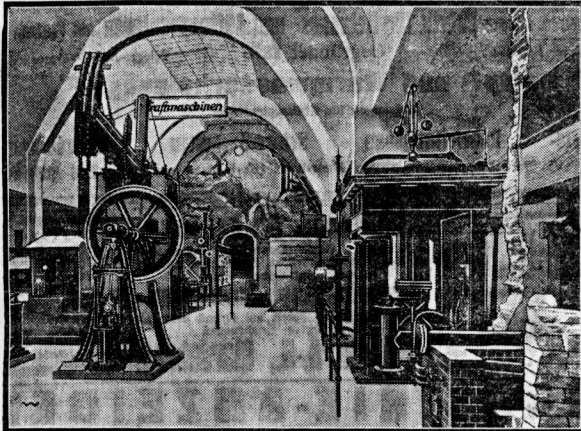
Am 6. und 7. Mai findet in München die Eröffnung des Deutschen Museums statt, in dem man in nahezu fadenloser Folge die Entwicklung der Technik von den ältesten Zeiten bis zur Jetztzeit verfolgen kann. Es ist das größte derartige Museum der Welt und zeigt am besten, wie weit der Wiederaufbau der geistigen Kräfte in Deutschland bereits gediehen ist.

Welch großes Ereignis die Eröffnung bedeutet, erleiht man aus der Zahl der Gäste. Ungefähr 1800 Personen sind eingeladen. Ihr Erscheinen haben zugesichert: der stellvertretende Reichspräsident Dr. Simons, Reichskanzler Dr. Luther mit den Reichsministern, Reichstagspräsident Roede, selbstverständlich auch die bayerischen Staatsminister. Die deutschen Länder werden durch ihre Staats- und Ministerpräsidenten vertreten, Oesterreich durch seinen Bundeskanzler Kamel, durch den Leiter des Technischen Museums, Egner, und durch einen Abgesandten der Stadt Wien. Die Rektoren aller deutschen Universitäten und Technischen Hochschulen, die Präsidenten der Akademien, 20 Vertreter wissenschaftlicher Gesellschaften und 50 Museumsleiter werden erscheinen. Außerdem: Graf Hart Hauptmann, Richard Strauß, Frau Dalbe, Dr. Edener, Kardinal Faulhaber, Raimund Passell, der Präsident der evangelischen Kirche rechts des Rheins, die Bürgermeister der Städte Berlin, Frankfurt, d. Barfesaal, Dr. Gwinner, Binde, Krupp, Kernst, Bögl, Siemens, General Croener. Aus dem Auslande kommt u. a. Eoen Sedin.



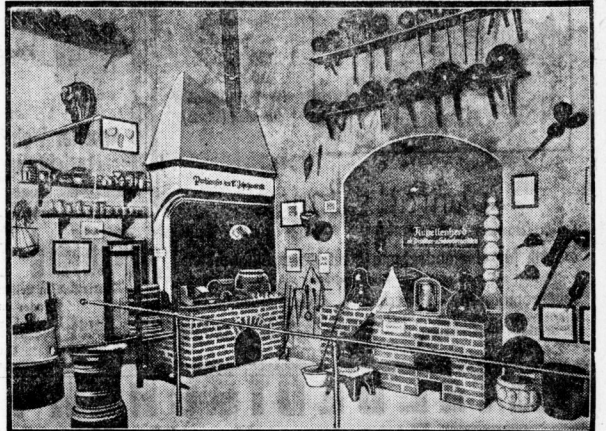
### Aus der Abteilung Verkehrswesen

Nachbildung in natürlicher Größe der ersten Lokomotive, seltene "Buffing Bill" genannt 1813 in England erbaut (Original im Kensington-Museum in London). Die Lokomotive diente zur Verbesserung von Kohlenflößen und war im Gebrauch bis 1822. Höchstgeschwindigkeit mit 10 beladenen Kohlenwagen 8-10 Kilometer in der Stunde.



Innenraum: Kraftmaschinen

Rechts: Wasserkraftmaschine von Alban aus dem Jahre 1850. Bauern zur Düngung der Anlage abtätig durchbrochen. Oben: Dampfmaschine mit schwingendem Zylinder von Alban aus dem Jahre 1840. Links: mit dem Schwungrad: Dampfmaschine aus dem Jahre 1890, im Gebrauch bis 1901 beim städtischen Gaswerk Nürnberg. — An der Rückwand ein Holzschnitzwerk. Die Scene als Aquarell der Straße von dem Münchner Maler Fritz Gärner.



Aus der Abteilung Chemie

Chemisches Laboratorium des Mittelalters. Links: Probierofen des 16. Jahrhunderts. Rechts: Kapellentisch mit Destillier- und Sublimiergeräten.

## Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

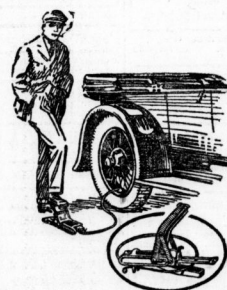
Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft  
Be- und Entwässerungsanlagen  
Zentralheizungsanlagen aller Systeme  
Gesundheitstechnische Anlagen

General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.

Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien

Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen



Diese glänzend bewährte

## Patent-Fuß-Pumpe

für Automobile u. Lastkraftwagen

liefert zum Preise von

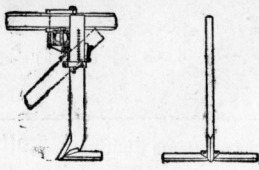
RM. 55,—

Ernst Hochreither & Co., G.m.  
Halle (Saale), Telefon 5375. Postfach Nr. 30.

Wir suchen zum provisionsweisen Verkauf dieser Pumpen überall in der Provinz Sachsen tüchtige und arbeitsfreudige Herren, die gute Beziehungen zu den in Frage kommenden Abnehmer-Kreisen haben. — Große Verdienst-Möglichkeit bei leichter Arbeit.

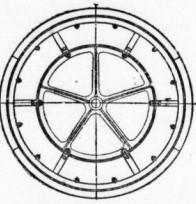
### Der Tragpflug mit Rübenerhebung

In unseren Rechnungen ist die Antriebskraft zum Rübenerheben dargestellt, die notwendig ist, um einen kleinen Tragpflug zu bewegen. Die Konstruktion der Vorrichtung ist aus unseren Zeilen ersichtlich. Die Stützfläche ist folgende:

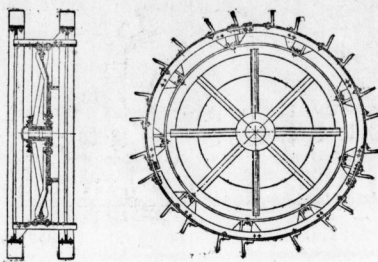


Rübenerheber des Tragpfluges mit Befestigung

des höchsten Maßes und der geringeren Anzahl der Werkzeuge umschlossen. Besonders ist die Befestigung der Räder und Rübenerheber geringer als bei anderen Maschinen. Die Rübenerheber sind im Ganzen weniger geladert und als beim Dampfzug, ist das Abheben der Rübenerheber vom Felde bequemer. Für den Transport zur Ernte brauchen am Pfluge keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Tagesleistungen in 10 Stunden: 16-20 Morgen. Abfahren nicht über 10 Zentimeter breit. — Verstellbarkeit auf alle Drillweiten zwischen 22,5 und 50 Zentimeter.



Einstellbare Lenkvorrichtung der Rübenerheber-Vorrichtung am Tragpfluge



Einstellbare Treibräderverteilung der Rübenerheber-Vorrichtung am Tragpfluge

### Elektro-Zentrifugen

Die Milch-Zentrifuge mit elektrischem Einzelantrieb eignet sich besonders für kleinere Betriebe. Besonders geeignet sind Zentrifugen mit eingebautem Elektromotor von 1/4 PS und 2 PS, wie an jede Antriebsleistung, aber auch an jede Abmischung angebracht werden können. Da Motor und Zentrifuge direkt getrippelt sind, fallen Schmutz oder Nierensubstanzen weg. Es gibt keine Nierenscheiben, die reifen und, falls kein Ergrüben zum Sand ist, Stillelegung der Maschine bedeuten. Auch hört das lästige Geknatter der durch Öl oder Milch schmierig gewordenen Schrauben oder Nierenscheiben auf, das beim Drehen der Zentrifuge entsteht und damit verringert. Nachteilige Vorgänge spielen sich in der Elektro-Zentrifuge rein automatisch ab. Beim Einleiten des Stromes läuft der Motor langsam an, dadurch fängt die Anzapplung langsam in die Räder der Zentrifuge und bringt in kurzer Zeit die Prommel auf die richtige Umdrehungsgeschwindigkeit. Die Saug bis zum Schluss der Entzahnung genau die gleiche Zeit. Gerade diese absolute Gleichmäßigkeit der Umdrehung ist von grundlegender Bedeutung; denn dadurch wird auch die völlige Gleichmäßigkeit der Entzahnungsgeschwindigkeit garantiert. Wird zum Schluss der Entzahnung der Motor angehalten, so löst sich die Anzapplung selbstständig und der Motor läuft leer aus.

Der Motor ist weiterhin mit einer Rolle versehen, die den Antrieb für eine Muttermaschine aufnimmt. Die wesentlich geringere Umdrehungszahl, welche die Muttermaschine erfordert, ergibt hier die Verwendung des Schmutztriebes ohne Bedenken zu sein.

Nachdem es ist der Hinweis, daß zweifelhafte Messingtrommeln in die Zentrifuge eingebaut werden, die von der Milchflüßigkeit angegriffen werden und gegenüber den Eisentrommeln erhebliche Vorteile aufweisen.

### Derjenige der Detektorstrahl

Es kommt mirunter vor, daß ein Kristalldetektor nach langer ausgeübter Arbeit detektische Anzeichen von schwächerer Wirkung gibt. Auch die genaueste Untersuchung nach empfindlichen Stellen und die sorgfältigste Einstellung des gewöhnlichen Standpunktes aufstretenden Deutendes ergeben nicht die früher erreichten Ergebnisse. Gewöhnlich werden die Induktionspulen, die Stenografen und die Hörer abwechselnd als Ursprung der Strömung angesehen, aber fast immer ist es der Detektor allein, der hierfür in Frage kommt. Die Abnahme der Empfindlichkeit kann aus vielen Gründen eintreten, aber mit Ausnahme eines Falles liegt dies nur an dem schlechtesten Stand. Man muß daran denken, daß der Kontakt zwei Kontakte haben muß; einmal mit seiner Fassung und dann mit der Metallspitze. Geht die Fassung ab, so kann man sich bei dem zweiten Punkt riesige Mühe, ohne sich besonders an den ersten zu bekümmern. Am wahrscheinlichsten ist ein schlechter Kontakt an den Befestigungsschrauben des Kristalls zu erwarten. Es ist immer schwierig, ein richtiges gestimmtes Kristallstück in richtige Lage zu bringen, so daß mit der Zeit leicht eine Verschiebung eintreten kann. Sollte sich eine Verschiebung bemerkbar machen, so hat man damit sofort den Grund des Versagens gefunden. Es ist deshalb empfehlenswert, den Kristall in blankes Kupferblech nach dem Einsetzen in die Fassung zu wiederholen, wenn man Klempnerschrauben benutzt, denn hierdurch wird ein guter Kontakt erzielt. An der Kristalloberfläche kann man das überflüssige Kupferblech nach dem Einsetzen des Kristalls mit einem Meißel abkratzen. Noch besser ist ein Fortlassen der Schrauben und den Kristall in Woods-Metall einzufassen. Gewöhnliches Zinn darf zu diesem Zweck keinesfalls benutzt werden, da die hohe Schmelztemperatur im Gegensatz zu Woods-Metall gewisse empfindliche Kristalle beschädigen würde. Statt der Kristalle jedoch in seiner Fassung sein, so kann derselbe an seiner Oberfläche sauber und fettig gewaschen werden, wodurch die Wirkung desselben in hohem Grade benachteiligt werden kann. Kristalle soll man niemals mit den Fingern anfassen, da auch die reinsten Finger immer mit einer dünnen Fettigkeit behaftet sind, die sich auf das Kristall überträgt. Was diesen Grund muß man ebenfalls stets mit einer Pinzette anfassen. Zur Entfernung des Staubes und Fettes muß man den Kristall in absolutem Alkohol waschen und denselben dann in die Fassung ohne Verührung mit den Fingern zurücklegen. Benzol- und Methylenalkohol reinigen hierfür nicht, da diese Flüssigkeiten nach dem Verdampfen einen Niederschlag zurücklassen. Wenn diese Mittel keinen Erfolg herbeiführen, so muß man sich mit der Kontaktspitze beschäftigen, die rauh oder schmutzig geworden sein kann. Die Spitze wird dann mit einer Feile geglättet und der Detektor von neuem geprüft. Findet man keine feinen empfindlichen Punkte, so muß man annehmen, daß der Kristall verbraucht ist. Einige Kristalle nutzen sich während des Betriebes ab, besonders bei fröhlichen Jünglingen. Winter findet man nur empfindliche Punkte, wenn die Kristalloberfläche mit der Spitze eines Federmeßers geschliffen wird. Oft genug ist es aber besser, einen solchen Kristall durch einen neuen zu ersetzen.

Ausgeführte Neuwicklung an Generator 5720 K.V.A., 10000 Volt, für Großkraftwerk Grattendorf (S.-L.).

### Conrad Lange

Halle (Saale) Große Steinstraße 9  
Fabrik für Instandsetzung elektrischer Maschinen  
empfiehlt sich durch erstklassige Arbeitsausführung unter Garantie für Elektromotoren, Generatoren, Transformator aller Arten für Fern- und Landwirtschaft — größte Leistungsfähigkeit mit 26-jähriger Werkserfahrung. — Prima Referenzen. — Fernruf 5878

## Sachsse & Co., Halle a. d. S.

Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze.  
Fernsprecher Nr. 6408 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle

### Dampf- und Warmwasserheizungen

Heizungen für Kleinwohnungen

Arbeiter-Wohlfahrts-einrichtungen Rohrleitungsbau Schweißarbeiten Trockenanlagen für alle Zwecke

Ingenieurbüro: Reuthen (O.-Suhl)

### Milford-Metallsägen

Unübertrefflich in Festigkeit, Qualität, Dauerhaftigkeit und Verarbeitbarkeit

Curt Kösling, Metallsägen, Suhl, Thür. 1 Halle a. S. Fernruf 2698.

### Sämtliche Maschinen

für Ziegel-, Dachstein-, Schamotte-, Fabrik-, Tunnel-, Tonplatten-, Kunststeinfabriken, sowie Zerkleinerungs-Maschinen für alle Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen

Th. Groke A.-G., Merseburg, Merseburger Straße 8, Tel. 404

# MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

## Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

<b>Abfuhr-Institute</b> Emil Basse Kellnerstr. 1-8	<b>Benzol</b> Deutscher Benzol-Vertrieb, a. m. S., Antikontroll (Lagerplatz) Chem. Tel. 2416 C. W. Pabst, Abt. Benzoltrieb, Magdeburger Str. 49, 1. 9905, 9297	<b>Eisenbahn-Baugeschäfte</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 6060	<b>Felobahnen</b> Wienerich & Co. G. m. b. H., Halle a. S. Tel. 9078	<b>Kohlen-Großhandlungen</b> <b>Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H.</b> Leipzig Str. 86, Tel. 4620 G. Papp, Thüringer Str. 18, Tel. 6560, M. W. Dreißig, Brückstr. 11, Propper & Co. G. m. b. H., Hauptplatz Magdeburger Str. 55, Lagerplatz Nordstraße 5	<b>Markisen</b> J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2184	<b>Sauersjoh</b> Zillmann & Lorenz, Tel. 6286	<b>Treibriemen</b> Rob. Schmeisser, Gr. Markstraße 8, Tel. 6512
<b>Aluminium</b> Heche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstr. 59, Tel. 5863	<b>Brunnenbau und Bohrunternehmen</b> Altman & Muschilo, Wielandstr. 11 Tel. 1466	<b>Eisenbahn-Bauunternehmen</b> Wienerich & Co. G. m. b. H., Halle a. S. Tel. 9078	<b>Firmenschilder und -Buchstaben</b> Jon Ewald, tel. 44	<b>Messing</b> Masch., Motor-, Zylinder-Oel, Benzol Hugo Graße & Kalle u. m. b. H., Feinleiderstr. 7, Tel. 6348	<b>Schienen</b> Friedr. Reckmann Halle Tel. 6769 u. 6067	<b>Typendruck</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 28	<b>Verpackungsanstalten</b> Ferdinand Haasenger, Marktstr. 9, Tel. 1106
<b>Automobile</b> Max Schachtelshaus, Halle a. S. Königstr. 71 Tel. 4221	<b>Büchsenmacheri</b> W. Uhlig, Leipziger Str.	<b>Eisenbahn-Bedarf</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 6060	<b>Glaser</b> Rich. Renner, Ha.-Geist. 23 Tel. 4 00 (Doppelreihen)	<b>Kunstschmiede</b> J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2184	<b>Schauenspielergestelle</b> Fritz Fugemann Dorotheenstr. 18, Tel. 6397	<b>Waffen u. Munition</b> Hermann Hans Hundt, Gr. Klausstr. 2 Tel. 4922	<b>Waagen-Fabriken</b> Friedr. Berger, Lessingstr. 15, Tel. 5222
<b>Bau-Material</b> Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17, Tel. 3496	<b>Büro-Bedarf</b> Magdeburger & Werther, Paul-Rebeckstr. 20, Fernsprecher 0163-0165	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Wartels & Beck, Joh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 8977	<b>Glas-, Tafe- u. Spiegel-Großhandlung</b> W. Krause, Halle a. S., Str. d. 13, Tel. 6426	<b>Kunsvverlasungen</b> Jon Ewald, Steinweg 7	<b>Öle und Fette</b> Maas & Lippert, Herrenstr. 11, Fernruf 4703, C. W. Pabst, Magdeburger Str. 49	<b>Schreibmaschinen</b> Friedrich Müller, Osterwald-Werke, Poststr. 8	<b>Wasserstoff</b> Zillmann & Lorenz, Tel. 6286
<b>Beerdigungsanstalten</b> Ernst Anders, Brunoswarie 4, Pietzsch, M. Burkel K1, Steinstr. 4, Tel. 6393	<b>Büro-Einrichtungen</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 28	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Wartels & Beck, Joh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 8977	<b>Gummi und Asbest</b> Ford Danne, Moh. - Str. 11	<b>Kupfer</b> Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstr. 59, Tel. 5863	<b>Pinse</b> Max Sirellier, Tel. 4906	<b>Speidition und Möbeltransport</b> Otto Kaestner & Co., Runoswarie 96, Tel. 8994	<b>Weichen</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 5769 6060
<b>Benzin-Großhandlungen</b> C. W. Pabst, Magdeburger Str. 49	<b>Büro-Einrichtungen</b> Max Jacull, Schmeisserstr. 1	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Wartels & Beck, Joh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 8977	<b>Heile-ersand</b> M. Knobling, Gr. - Str. 11	<b>Nägel</b> H. G. Grunmann, Ludw. - Lagerstr. 62, Tel. 4936	<b>Reparaturen durch Elektro-Schweißer</b> Kaiser & Co. Steinweg 41	<b>Speidition</b> G. Vester, A.-G. Bahnh. Möbeltransport, Lagerung, Zillmann & Lorenz, amt. Sped. teure, in der Nähe m. Gleisanschluss	<b>Ziegelmaschinen</b> Th. Groke, Akl.-Ges. Merseburg.
<b>Benzin, Benzol</b> Kohle, Altk.-Siedlungs, Deutscherstr. 69, Tel. 4849, 4949	<b>Urethscheiben</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 6769 u. 6060	<b>Farben und Lacke</b> Maas & Lippert, Herrenstr. 11, Fernruf 4703	<b>Isolierungen u. Wärme- und Kälteschutz</b> H. Berner, Gr. Klausstr. 18	<b>Werkzeuge</b> Wih. Wok, Dekorations- u. -Werkzeuge, 22, 9200	<b>Röhren</b> Karl Bornmann & Co. u. Hitzcherstr. 90, 1.0804, 2.0210		





Beilage der „Halleischen Zeitung“

# Im Frühling durch die Goldene Aue

Nordhausen—Kuffhäuser—Sangerhausen.

Seine Reize trägt das Fehmetal, die „Goldene Aue“, nicht so offen zur Schau wie beispielsweise die Elbe im nördlichen Harz. Man muß die Reize dieses allgemein nur als ungewöhnlich ertragreich bekannten Landschafts suchen gehen und zu diesem Zweck Frühjahrsfahrten sein. Der eigenartige Zauber eines gewaltig breiten Feld- und Wiesens als erstreckt sich dem empfindlichen Naturmenschen nur am frühen Morgen, aber am verdammtesten Abend.

Durchfließen wird die „Goldene Aue“ von der Elbe, einem Wasserleitungs, so unheimlich, daß es der Reize ohne den Namen nicht wahrnehmen... und doch wird der, der im elbischen Schwemmland im Frühling durch die „Goldene Aue“ fährt, von großen, bewaldeten meilenweiten Heberhöhen umgeben, die man von den Höhen aus über die Aue hinweg sehen kann. Die Elbe tritt zur Zeit der Schneeschmelze im Harz über die Heber und bestreut damit — der Aue des Harzes — die inselartigen Inseln. Dieser Fruchtbarkeit der Aue entsprechen sind die Ortsteile zwischen Nordhausen und Sangerhausen reine Landschaften und Auen. Der mittelalterlichen intensiven Treppensiedlung Nordhausen gegenüber liegen die reiche Dörfer Sangerhausen und Hildesheim. Das Sangerhäuser Gebiet hat Stammsiedlung der Sangerhäuser, das Hildesheim ist. Derzeit ist reine Auenlandschaft mit einer städtischen, geschlossenen, vermauerten Siedlungsform.

Städtisch ist Berga, in dessen Nähe sich die Station Wernstedt befindet, von der ab die Reichsstraße nach Stolberg, der höchste Tunnel, an den Stationen mit der „Goldenen Aue“, der großen Elbe (Weißwasser) vorbei führt. Außerdem geht von hier der wichtigste Station der Strecke Sangerhausen—Nordhausen (Aue—Nordhausen—Kuffhäuser und Berlin—Nordhausen—Frankfurt/Main), die vor einigen Jahren neuere Kuffhäuserbahn

ab, die über Seltza, Sittenborn, Tilsda nach Artern zur Unterfranken führt. Seltza ist ein waldreiches Städtchen, sehenswert durch seine malerischen Häuser und die stufenweise erhaltene Stadtmauer. Der Aufstieg zum Kuffhäuser erfolgt in der Regel von hier aus. Andere Wohnorte sind: Hildesheim, Sangerhausen, Wernstedt und an der Kuffhäuserbahn: Sittenborn und Tilsda. Der Kuffhäuser

Aue, besonders seit Errichtung des Kuffhäuserdenkmals, ein fester Fremdenheim. Reizender der „Goldenen Aue“ werden die schon bewaldeten Höhenabschnitte zwischen und von der Hohenburg und dem Denkmals und Ausgängen aus dem Aue über die ganze 20 Kilometer lange „Goldene Aue“ hinüber zum wichtig sich rühmenden Harz (Schweinfurt) und den Kuffhäuserdenkmals mit einer Beschäftigung des Denkmals führen.

**Auflöcher**  
sind vom breiten Fehmetal aus überaus lohnend und in reicher Anzahl auszuführen. So außer den oben erwähnten Auflöchern nach Stolberg und zur Höhe „Heimfelde“ von dem lang ausgetreten und belüftig in der Mitte der „Aue“ liegenden Dorfe Hildesheim aus ins Talsiedel und zum Sangerhausen. Der Bauerngarten ist ein breites, tiefes schmales Tal, meist wasserlos, wenig, doch plüschig füllt er sich mit Wasser und ist 15 Meter tief. Hebung und Abfluß der Wasserformen ist rätselhaft.

Von Baumgruppen, einer schönen, reichen Baumreihe der „Aue“ aus, läßt sich ein Auflöcher nach Lützenberg mit der sehenswerten **Höhle der Lützenburg** machen. Das dortige Auflöcher heißt man die „Thüringische Schwelger“. Der große und in vieler Hinsicht bedeutendste Ort der „Goldenen Aue“ dürfte Sangerhausen sein; er ist eine alte städtische Kaiserpfalz und eine der ersten Siedlungen am Harzrande neben Nordhausen, Hildesheim, Eissen, Goslar, Jützenburg, Lützenburg. Man findet in Sangerhausen noch interessante Bäderquellen.

Die große, 38,5 Kilometer lange Landstraße von Nordhausen längs durch die „Goldene Aue“ bis Sangerhausen (sehenswertes Hofmann) ist eigenartiger Bauersdorf. Die Straße ist gut und breit, meist köstlich, ein Teil der alten Heeresstraße vom Osten nach dem Westen mit großen, verwitterten Weisensteinen, die von Berlin an gähen.

**Die Pensionenpreise im Harz**  
Der Verband der Hotels, Restaurants und verwandter Betriebe des Harzes und der umliegenden Gebiete hat in Halle seine Frühjahrs-Vollversammlung abgehalten, um über die bestmöglichen Pensionenpreise zu beraten. Für mehrere Kreise von Interesse sind die Beratungen und Beschlüsse über die Pensionenpreise. Der Vorsitzende des Verbandes, Hotelbesitzer

Siebelum, Sangerhausen, wies darauf hin: Der Vorstand des Harzer Verbandes hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Mitglieder aufzufordern, fest öffentlich die Pensionenpreise zu veröffentlichen, damit das Publikum Gelegenheit hat, Vergleiche mit den Preisen anderer Gegenden und mit denen des Auslandes anzustellen. Die Harzorte hatten bereits vor einiger Zeit die Preise festgelegt, und zwar je nach der Art der Unterbringung und der besonderen Bestimmung der verschiedenen Betriebe in 5 Klassen:

Klasse 1: 9—12 M.

Klasse 2: 8—9 M.

Klasse 3: 7—8 M.

Klasse 4: 6—7 M.

Klasse 5: 5—6 M.

Zwischen haben sich die Preise für Unterkunft, Frühstück, Lebensmittel usw. vereinbart; dennoch hätten die Preise im Harz 20—25 Proz. erhöht werden müssen. Der Harzer Verband hat in Halle einstimmig beschlossen, von einer solchen Erhöhung Abstand zu nehmen und an den einmal beschlossenen Preisen festzuhalten, obgleich dadurch die Verdienstmöglichkeit gekürzt ist. Es soll eben in erster Linie Wert darauf gelegt werden, daß das reisende Publikum wieder den Harz besucht.

Der Geschäftsführer des Verbandes hob hervor: Nach der fastheftigen Zusammenstellung sind mehr als zweihundert der Pensionenpreise im Harz unter 7 Mark, über 8 Mark fast nur 11 Proz. Bei solcher Preisstellung werde das Märchen entkräftet, daß der Harz teuer sei.

Der Harzer Verband warnte sich in Halle wieder sehr nachdrücklich gegen die verschiedenen Sonderverträge, die das Geschäftsgewerbe früher befristet und die auch eine Hauptursache dafür sind, daß die Erholungsreisen verteuert werden.

Marienthal und Karsbad in Leipzig vertreten. Für die vielen Freunde von Marienthal und Karsbad dürfte es von Interesse sein, daß die Hotel- und Bäder-A.G., Marienthal, die dort und in Karsbad eine Reihe bekannter Häuser verwaltet, eine eigene Vertretung in Leipzig eröffnet hat. Diese wird vom Vertriebsbüro des Reichs in Leipzig abgemacht, so daß jeder Interessent sich hier in Leipzig über genehmigte Informationen über Marienthal und Karsbad beschaffen und vor allen Dingen Unterhalt in diesen beiden Bädern vorbestellen kann. Die Vermittlung geschieht völlig kostenlos. Die Geschäftsstelle ist geöffnet von morgens 8 bis abends 7 Uhr, Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Im Vorhause Berlin wird uns das Vorhause-Hotel, welches durch seine vorzügliche Stellung bei mäßiger Preisstellung weit und breit bekannt ist, namhaft gemacht. Wir können Erholungsstudien dieses Hauses empfehlen.

**Bad Flinsberg**  
im schles. Lausgebirge. — 524-970 m. — Bahnstation. — Gebirgs-Stahlquellen-Kurort. — Natürliche, arsen, radioaktiv, Kohlensäure- und Bleichsücht, Frauenkrankheiten, Herz- und Nervenleiden, Gicht. — Brunnenversand. — Moderne Badeanstalten. — Großes Kurhaus. — Wintersport. — Illust. Prospekt frei durch die Badeverwaltung.

**Ostseebad Arendsee**  
Grosse Nadelwälderungen  
Bahnhofsstation, Bäder, Quellen, Kanalisation, Kurhaus, Kuppeln, Prospekt durch die Badeverwaltung in Mecklenburg.

**Kurhaus** An der Dampferanl. Brücke Paul Schulz, früherer Besitzer.  
**Bahnhofshotel** Auerkann gute Küche. Ganzes Jahr geöffnet.  
**Pens. Waldper** Altes Familienhaus. Tel. 143. Kuppeln.  
**Pension Wolhan** Am Strand.  
**Hotel Waldhaus** Dicht am Wald und See. Tel. 48.  
**Hotel Esplanade** Direkt am Strand. Tel. 707. Pens. ab M. 4,50.

**Bad Salzbrunn**  
in Ostfriesland  
bei: **Katarrhen**, **Asthma**, **Nieren**, **Gicht**, **Zucker**, **Nerven**  
Größter Golfplatz Deutschlands  
Prospekte durch die Badeleitung

**Fremdenheim St. Ollie**, Dienenbergstr. 6. Tel. 2078.

**BAD KISSINGEN - VILLA ST. HUBERTUS**  
Vornehmes Haus nur für Gäste ehrlichen Glaubens, in nächster Nähe der Bäder, Quellen und des Kurgartens, Zimmer mit Heizung, mit Balkons, Erkern, mit ohne Pension. Garten. Bekannte sehr gute Verpflegung. Speisesaal. Elektrische Beleuchtung. Staubsauger. Telefon 265.  
Besitzer **P. Hentschel**, Förster a. D.

**Hotel Kurhaus und Kurhotel Groß-Tabarz.**  
Haus I. Ranges. Direkt am Hochwald. Eigene Konditorei. Autogarage. Bad im Hause. Fernsprecher 129. Besitzer: **Emil Albrecht**.

**Sommerfrische Amtschreibersmühle im Mühlthal bei Eisenberg (Thür.)**  
Umgeben prächtiger Wälder, empfehlenswert, neu eingerichtete Zimmer mit allerbeste reichlicher Verpflegung. Ruhige und schöne Lage im Mühlthal. Eigene Landwirtschaft. Pension mit Zimmer 5 M. Fernruf 203. Bes. H. Köhne.

**Störverney**  
Das Nordseebad  
Die Insel des Sports... Die Stille klassischer Kunst bewegt über Bismarck-Denkmal... Direkte Seebahn... Dampferverbindungen Norddeutscher Seefahrts-Gesellschaft durch die Badeverwaltung

**Stückerbach i. Th. Haus Thüringer Hof**  
Vollständig neu eingerichtet — 20 Betten  
2 Minuten v. Bahnh. v. Pension; Fernruf 28.  
Inhaber: **Richard Seedorfer**

**Haus Hagental Gernode (Harz).**  
Erholungsheim auf christlicher Grundlage (gegr. 1880), am Walde gelegen. Geöffnet Mai bis Oktober einschl. Näheres durch die Leitung.  
Der Vorstand der Gesellschaft Hagental.

**Blankenburg i. Harz**  
Hotel „Weisser Adler“  
vornehmes Haus mit allem Komfort.  
Fernruf 304. Bes. Franz Wagner.

**Juliusruh auf Rügen (Freibad)**  
bei Arkona.  
steinf. Sandstrand, ausgezeichnete Nadelwälder und öffentliche urale Parkanlagen. Besonders im zeitigen Frühjahr ist das Klima hier angenehm mild. — Anfragen an die Badeverwaltung, Fernruf Altenkirchen 243, Ostseebad.  
Empfehlenswerte Häuser:  
**Stephanus Hotel**, Hotel Strandvill., Bes. G. Merschke.  
**Kurhaus**, Hotel Fr. Schöler, Bes. Hotel Pavillon, Bes. Karl Schuler.  
**Zweite Heimat**, Bes. Kornemann.  
**Villa Glühant** in Broeze.  
**Villa Seeblick**, Bes. Oehlmann.  
**Pension Johann**, Bes. G. Siebert.  
**Villa Daheim**.

**Hotel Deutscher Kaiser**  
direkt am Kurpark, Tel. 123. G. H. H. Altemanns Pension u. Touristenhaus Schöner Garten. — 2 Bäder. Preise.

**Hotel die Sonne der Soglanen**  
direkt am Kurpark, Tel. 123. G. H. H. Altemanns Pension u. Touristenhaus Schöner Garten. — 2 Bäder. Preise.

**Städtisches Kurhaus Elmen**  
bei Magdeburg.  
Station Groß-Salze Elmen  
**Hotel I. Ranges**  
70 Zimmer, 100 Betten.  
Erstklassige Verpflegung. Mäßige Preise.  
**O. Mahnke**

**Schwarzburg. Fremdenheim Friedrichthal**  
Beste Verpflegung zu mäßigen Preisen. Sommerwohnungen mit kompletter Küche.  
**Heinrich Macheleidt**

**Lulkurort Königsberg in Bayern**  
Gasthof u. Pension „Goldener Stern“.  
Besitzer: W. Seidl, Fernruf Nr. 8.  
Ausgezeichnete Verpflegung, volle Pension M. 4.—4.50.  
Für Sommerfrischer u. Touristen sehr angenehmer Aufenthalt. Ruhige, waldreiche Umgebung inmitten der Haasberge.

